

Herbst

Erziehung
Gender Studies
Gesellschaft
Politik
Soziale Arbeit

Autumn

Education
Gender Studies
Society
Politics
Social Work

2022

Verlag Barbara Budrich



Inhaltsverzeichnis | Table of Contents

Editorial von <i>Barbara Budrich</i>	1
Highlights	2
Interview mit <i>Rosemarie Nave-Herz</i> zu „Die Ehe in Deutschland“	3
Politik Politics	5
Publizieren Sie mit uns!	6
Gesellschaft Society Gender Studies	7
Erziehung Education	8
Interview mit den Herausgeberinnen der Reihe „Pädagogische Einsichten: Praxis und Wissenschaft im Dialog“	9
budrich training und Publishing Insights	13
Kund*innenkonto und Autor*innenrabatt in unserem Webshop	16
Internationaler Vertrieb International distribution	20
BIBB – Publikationen des Bundesinstituts für Berufsbildung	21
Soziale Arbeit Social Work	25
<i>promotion</i> – der Dissertationswettbewerb	27
Verlag Barbara Budrich auf Fachkongressen 2022	30
utb	31
Nachwuchsförderung „Read & Feed“	33
budrich Inspired	34
Open Access Publizieren	35
Interview mit den Herausgebern der Zeitschrift PERIPHERIE – Politik • Ökonomie • Kultur	36
Budrich Journals	37
BAP – Budrich Academic Press	41
Nachwuchsförderung im Verlag Barbara Budrich	44
Register	45

Impressum | Legal information

Verlag Barbara Budrich GmbH
Stauffenbergstr. 7
D-51379 Leverkusen
Tel. (+49) (0)2171 794 91 50
Fax (+49) (0)2171 794 91 69
info@budrich.de

Geschäftsführung: Barbara Budrich
USt-ID DE320576249
Verkehrsnummer 11674
HRB 95942, Amtsgericht Köln

www.budrich.de
www.shop.budrich.de
www.budrich-journals.de
www.budrich.eu
www.barbara-budrich.net
www.budrich-journals.com

Die angegebenen Preise für deutsche Publikationen in Deutschland und Österreich € (D) und € (A) sind gebundene Ladenpreise.
Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

All prices are fixed prices for Germany (€ (D)) and Austria (€ (A)). All other prices are recommended retail prices.
Prices may be subject to change without notice.



Titel mit diesem Symbol sind im Open Access verfügbar | This symbol indicates open access availability.

Redaktionsschluss | Editorial deadline: 6. April 2022
Cover photo: © unsplash.com_josephpearson

Liebe Leser*innen,

Während ich diese Worte schreibe, tobt der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine. Ich kann nur hoffen, dass sich dies wie eine Erinnerung an einen Albtraum liest, wenn Sie diese Vorschau in Händen halten.

Im deutschsprachigen Raum kann man den Eindruck gewinnen, als sei dieser Krieg der erste gewaltsame Konflikt seit 1945. Das ist leider falsch. Es ist leider nicht einmal der erste Krieg in Europa seit Ende des Zweiten Weltkriegs. Oder der erste bewaffnete Konflikt in der Ukraine. Doch es lässt sich beobachten, dass dieser Krieg einer ist, der sich ganz besonders medial abspielt. Insbesondere in Putins Russland zeigt sich deutlich, wie wichtig unabhängige Medien sind. Durch die staatliche Kontrolle der großen und wichtigen Medien und Kommunikationskanäle gibt es genau ein staatstragendes Narrativ. Selbst internationale Medienvertreter*innen begeben sich in große Gefahr, wenn sie sich dieser kommunikativ-medial inszenierten Verordnung widersetzen.

Wie häufig zu beobachten, wenn Regierungen demokratischen Boden in Richtung Autokratie oder gar Diktatur verlassen, gehören neben der Opposition vor allem kritische Publizist*innen, Journalist*innen, Verleger*innen zu jenen, die rasch unter Generalverdacht gestellt werden. Ob in Hongkong, in der Türkei, ob bei einigen unserer östlichen Nachbarn – je härter der Kurs, desto schneller sind sie weg, die freien Medien. Die Angst der Gewaltmächtigen vor dem Stift wird deutlich.

Auch die Freiheit der Wissenschaft wird kassiert. Lehrer*innen, Professor*innen und Studierende – international vernetzt und häufig unter den kritischsten und wachsten Geistern, die eine Gesellschaft zu bieten hat, werden drangsalieren, gleichgeschaltet, verhaftet, mundtot gemacht.

Eine freie Wissenschaft getragen von freien, unabhängigen Verlagen mit ihrer Publikationsinfrastruktur gehört zu den zentralen Säulen einer Demokratie. In ruhigen Zeiten mag die Arbeit von Verlagen wie den unseren von außen so aussehen, als würden wir lediglich den Output der Hochschulen verwalten. Doch tun wir weit mehr. Dass dies so ist, können Sie an den Repressionen ermessen, denen unsere Kolleg*innen anderswo in der Welt ausgesetzt sind. In unserem sozialwissenschaftlichen Buchprogramm spielen neben den wichtigen Themen der unterschiedlichen Fächer selbstverständlich auch weitere globale Krisen eine Rolle: Corona und der Klimawandel. Und in unseren Zeitschriften – wie zum Beispiel der Zeitschrift „Gesellschaft. Wirtschaft. Politik“, einer der wichtigsten Zeitschriften für die politische Bildung in Deutschland (<https://gwp.budrich-journals.de>) – finden Sie schon jetzt Analysen und Materialien zum Ukraine-Krieg. Da ist die Verlagsarbeit unmittelbar politisch und hat mit „Verwaltung“, als die sie mitunter gesehen wird, nichts zu tun.



Dear reader,

here we are again: another six months' worth of publications for your academic perusal. Our authors – hand in hand with our editorial staff – have put together high quality texts for your research, for teaching and learning, and advancement in your discipline.

While the world is quite fed up with the pandemic as well as all related tragedies, and measures, the Russian regime has sought to bring more tragedy, loss, and danger to our brittle world. As if Covid-19 and climate change were not enough for mankind to deal with, aggression and wars still shatter humans' lives and life plans. In Europe, there is mostly the feeling of "the West" coming closer together due to Russia's aggression. However, there are European states as well as nations all over the world, who for some opportunistic reason or other, rather stick it out with a wannabee empire of horrid violence. This war is being fought also using disinformation, particularly in keeping the Russian people basically incommunicado. They are being fed their regime's narrative: nothing new there. The scale, however, is immense. Social media banned, the internet controlled, independent, even international media muzzled.

It is not a new phenomenon that publicists – journalists, writers of all sorts, publishers – are among the first victims when independent media are shackled. The same happens with schools and universities; critical thinkers like teachers and students are shut away or threatened. Independent academia is highly inconvenient when unanimity is prescribed top-down.

This proves the importance of media and academia to a functioning democracy. Checks and balances, the bases of every democracy need to be in place, and are upheld among others by independent publishers that are definitely not regime puppets. Thus, independent academic publishers are one of the pillars of a working democracy. We are proud to be among those.

Our role is reflected in our list of publications. And I am sure that you will find a lot of good reads leafing through this catalogue. We cannot single-handedly change the times we live in to the better, but we can support democratic ideas, critical thinking, and help our fellow-humans in these times of crises.

Take care,

Barbara Budrich



Rosemarie Nave-Herz

Die Ehe in Deutschland

Eine soziologische Analyse über
Wandel, Kontinuität und Zukunft

Die Ehe wird in diesem Buch erstmals soziologisch als eine eigene Lebensform analysiert, und zwar im Hinblick auf ihre vielfältigen Aspekte. Dabei werden aktuelle Probleme aufgegriffen, wie bspw. Kinderehen, Zwangsehen, die Zunahme von kinderlosen Ehen und den Anstieg der Ehescheidungen. Historische Rückblenden sollen das Erkennen des gegenwärtig Besonderen ermöglichen. Ziel des vorliegenden Buches ist es, offene Fragen und aktuelle Probleme zu benennen und zu diskutieren sowie ihren Wandel aufzuzeigen.

Autorin

Prof. Rosemarie Nave-Herz,
Universitätsprofessorin, Institut für Sozialwissenschaften,
Universität Oldenburg

Zielgruppen

Studierende und Lehrende der Soziologie, Sozialen
Arbeit und Erziehungswissenschaft

Zum Thema

Mariam Irene Tazi-Preve
Das Versagen der Kleinfamilie
2., durchgesehene Auflage 2018.
225 Seiten. Kart. 23,90 € (D), 24,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2196-2 | auch als eBook

Erscheinungstermin | Oktober 2022



Ca. 180 Seiten. Kart.
Ca. 19,90 € (D), 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-2655-4
auch als eBook

„Das Ziel meiner Veröffentlichung ist es, die Lebensform ‚Ehe‘ erstmalig unter soziologischer Perspektive sekundäranalytisch möglichst umfassend zu analysieren.“

Foto: ©Universität-Oldenburg



Liebe Rosemarie Nave-Herz, welchen Beitrag zum Forschungsdiskurs möchten Sie mit Ihrem Titel *Die Ehe in Deutschland* leisten – welche Lücke füllt er?

Der Titel bezieht sich auf eine Forderung, die ich schon seit vielen Jahren vertrete, nämlich wissenschaftlich die Ehe als eine eigenständige Lebensform mit ihrer eigenen Sinnzuschrift zu erkennen und zu analysieren. Bislang wurde in der Soziologie die Ehe vornehmlich im Hinblick auf die Familie oder nur spezielle Einzelprobleme von Ehebeziehungen behandelt, aber nicht umfassend analysiert. Für die Vergangenheit ist diese wissenschaftliche Subsumierung der Ehe unter die Familie gerechtfertigt, da die Ehe vor allem im Hinblick auf die Familiengründung eingegangen wurde und die Ehe- und Familienzeit zumeist identisch waren. Letzteres unterlag einem gravierenden zeitgeschichtlichen Wandel. Das Ziel meiner Veröffentlichung ist es, die Lebensform „Ehe“ erstmalig unter soziologischer Perspektive sekundäranalytisch möglichst umfassend zu analysieren, offene Fragen und aktuelle Probleme zu benennen und zu diskutieren sowie ihren Wandel aufzuzeigen.

Auf welche Herausforderungen treffen Sozialwissenschaftler*innen bei der Erforschung von Lebensgemeinschaften wie der Ehe?

Da fast jeder in unserer Gesellschaft während seines Lebens Erfahrungen mit eigenen Eheproblemen gesammelt hat und jeder das Eheleben von Verwandten und Freunden kennt, stehen Soziologinnen und Soziologen, wenn sie über ihr Wissenschaftsgebiet – so auch über die Lebens-

form „Ehe“ – sprechen oder schreiben vor dem Dilemma, dass ihre Ausführungen mit diesen persönlichen „Wissensbeständen“ konfrontiert werden. Um ein Dilemma handelt es sich hierbei deswegen, weil bei Übereinstimmung von wissenschaftlichen Ergebnissen und Alltagserfahrung in der Wahrnehmung der Adressaten eigentlich nur Bekanntes präsentiert, bei Nicht-Übereinstimmung Zweifel an der Forschung ausgelöst werden, da man persönliche Erfahrungen nicht gerne zu Ausnahmefällen „stempeln“ lässt und familiäre Erlebnisse zumeist mit starken Emotionen besetzt sind. Dieses Dilemma muss ich versuchen zu entkräften.

In Ihrer Publikation beschäftigen Sie sich unter anderem mit dem Wandel der Ehe in Deutschland. Wie hat sich hier das Konzept der Ehe verändert?

Das Wort „Ehe“ hat sich über Jahrhunderte hinweg unverändert erhalten. Doch welche konkreten Bedingungen erfüllt sein mussten, damit eine Paarbeziehung in unserem Kulturbereich als „Ehe“ bezeichnet wurde, hat sich historisch mehrfach verändert. Das galt auch für die Bedeutungszuschreibungen oder Konzepte, die mit dem Wort „Ehe“ verknüpft wurden: vertragsrechtliche, katholisch-sakrale, protestantische oder naturrechtliche. Heutzutage gibt es keine einheitliche Bedeutungszuschreibung an die Ehe in Deutschland.

In meinem Buch gehe ich auf die historischen Ehe-Konzepte ein sowie auf die unterschiedlichen in der Gegenwart.

Hat die Ehe eine Zukunft oder wird die Idee zunehmend von anderen Beziehungsformen abgelöst?

Wenn auch die Ehe in Deutschland an Zahl und vielfach in Bezug auf die Dauer abnehmen wird, bleibt sie dennoch als eine spezifische Lebensform auch in Zukunft neben anderen Lebensformen bestehen. Sie wird ihre Struktur verändern, aber die mit ihr bereits gegenwärtigen unterschiedlichen Bedeutungszuschreibungen seitens der Öffentlichkeit und der Betroffenen bleiben, wobei ihre Bedeutung als Symbolinstitution zunehmen wird.



Rita Braches-Chyrek
Jo Moran-Ellis
Charlotte Röhner
Heinz Sünker (Hrsg.)

Handbuch Kindheit, Ökologie und Nachhaltigkeit

Mit dem Fokus auf Orte und Kontexte des Lebens von Kindern bringt dieses Handbuch Beiträge zusammen, die unterschiedlichste soziale Konstellationen, die für kindliches Leben und Erleben wichtig sind, untersuchen. Diese werden analog zu aktuellen Fragen von Ökologie, Nachhaltigkeit und Naturbezug diskutiert, da Kinder nicht nur die Zukunft verkörpern, sondern stetig die Folgen ökologischer Probleme erleben und von diesen besonders betroffen sind.

Herausgeber*innen

Prof. Dr. Rita Braches-Chyrek,

Institut für Erziehungswissenschaft, Lehrstuhl
Sozialpädagogik, Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Prof. Jo Moran-Ellis,

School of Law, Politics and Sociology, Freeman Centre,
University of Sussex, Brighton

Erscheinungstermin | September 2022

Prof. Dr. Charlotte Röhner,

Pädagogik der frühen Kindheit und der Primarstufe,
Bergische Universität Wuppertal

Prof. Dr. Heinz Sünker,

Fakultät Human- und Sozialwissenschaften,
Bergische Universität Wuppertal

Zielgruppen

Studierende, Lehrende, Forschende und Praxis der
Sozialen Arbeit und Erziehungswissenschaft

Vom selben Herausgeber*innen-Team

Handbuch Kindheit, Technik und das Digitale

2021. 422 Seiten. Gebunden. 72,90 € (D), 75,00 € (A)

ISBN 978-3-8474-2490-1 | auch als eBook

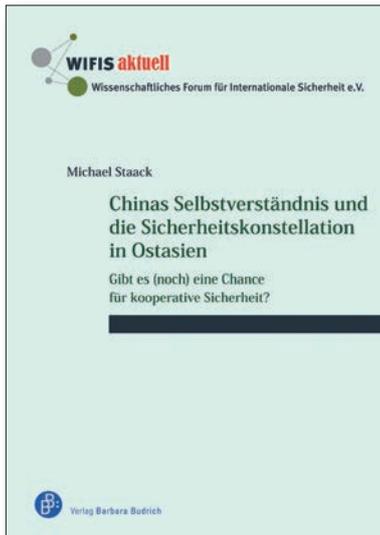


Ca. 500 Seiten. Gebunden.

Ca. 69,90 € (D), 71,90 € (A)

ISBN 978-3-8474-2649-3

auch als eBook



Michael Staack

Chinas Selbstverständnis und die Sicherheitskonstellation in Ostasien

Gibt es (noch) eine Chance für kooperative Sicherheit?

WIFIS-aktuell, Band 72

Der wirtschaftliche, technologische, politische, wissenschaftliche und militärische Aufstieg Chinas hat erhebliche Auswirkungen sowohl auf das internationale System als auch auf die regionale Konstellation in Ostasien. Die Volksrepublik selbst versteht diese Entwicklung als Wiederanstieg, als Rückkehr in eine führende globale Position. In diesem Buch wird untersucht, mit welchen Konzepten und Strategien das internationale Umfeld künftig auf Chinas verstärktes Selbstbewusstsein reagieren könnte.

Autor

Prof. Dr. Michael Staack, Helmut-Schmidt-Universität/
Universität der Bundeswehr, Hamburg

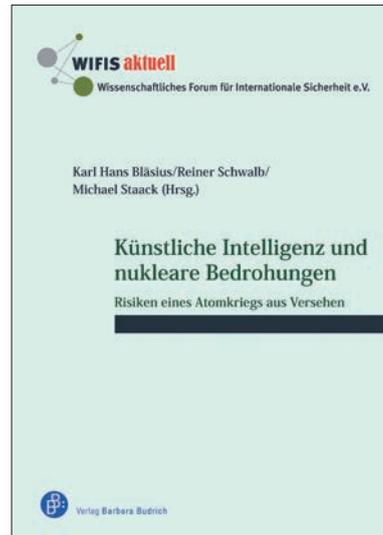
Zielgruppen

Forschende und Praxis der Politikwissenschaft

Erscheinungstermin | Juni 2022



Ca. 40 Seiten. Kart.
Ca. 7,90 € (D), 8,20 € (A)
ISBN 978-3-8474-2632-5
auch als eBook



Karl Hans Bläsius | Reiner Schwalb
Michael Staack (Hrsg.)

Künstliche Intelligenz und nukleare Bedrohungen

Risiken eines Atomkriegs aus Versehen

WIFIS-aktuell, Band 73

Die zunehmende Komplexität und geringere Entscheidungszeiten in Frühwarnsystemen für nukleare Bedrohungen erfordern den Einsatz von Techniken der Künstlichen Intelligenz (KI). In diesem Buch behandeln KI-Experten Aspekte der Sicherheit solcher KI-Entscheidungen sowie die Risiken eines Atomkriegs aus Versehen. Ergänzt werden die Ausführungen durch Kommentare aus der Politik und eines militärischen Experten.

Herausgeber

Prof. Dr. Karl Hans Bläsius, Hochschule Trier
Reiner Schwalb, Brigadegeneral a.D.
Prof. Dr. Michael Staack, Helmut-Schmidt-Universität/
Universität der Bundeswehr, Hamburg

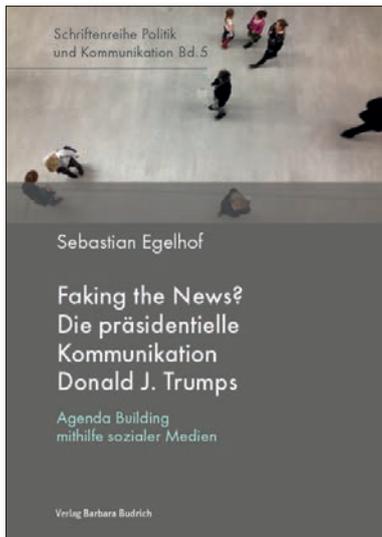
Zielgruppen

Lehrende, Forschende und Praxis der Politikwissenschaft
und Internationalen Beziehungen, Streitkräfte

Erscheinungstermin | Juni 2022



Ca. 40 Seiten. Kart.
Ca. 7,90 € (D), 8,20 € (A)
ISBN 978-3-8474-2657-8
auch als eBook



Sebastian Egelhof

Faking the News? Die präsidentielle Kommunikation Donald J. Trumps

Agenda Building mithilfe sozialer Medien

Politik und Kommunikation, Band 5

Donald J. Trumps Präsidentschaft kann in vielerlei Hinsicht als historisch beschrieben werden. Das trifft auch auf seinen Kommunikationsstil über soziale Medien, insbesondere Twitter, zu, den er einst selbst als Teil einer modernen Ausübung des Präsidentenamts bezeichnete. Doch welche Auswirkungen hatte dieser präsidentielle Kommunikationsstil? Welchen Einfluss konnte Trump durch seine Tweets auf die Berichterstattung ausüben? Das Buch sucht Antworten auf diese Fragen. Hierfür orientiert sich der Autor am Phänomen des Agenda Buildings, das unter anderem das Zustandekommen medialer Agenden unter politischen Einflüssen beschreibt. Anhand von fünf konkreten Untersuchungsfällen aus Trumps erstem Amtsjahr wird exemplarisch dargestellt, welche Einflüsse und Auswirkungen seine Tweets auf die mediale Berichterstattung hatten.

Autor | Sebastian Egelhof, M.A., Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

Zielgruppen | Lehrende und Forschende der Politikwissenschaft, Praxis der politischen Kommunikation

Erscheinungstermin | Juli 2022



Ca. 300 Seiten. Kart.
Ca. 38,00 € (D), 39,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2656-1
auch als eBook

Publizieren Sie mit uns!

© pexels.com-Eric-Montanah



Der Verlag Barbara Budrich engagiert sich seit der Gründung im Jahr 2004 dafür, den Sozial- und Erziehungswissenschaften mehr Geltung im Konzert der Wissenschaften zu verschaffen.

Als einschlägige Fachbereiche betreuen wir:

- Erziehungswissenschaft
- Gender Studies
- Politikwissenschaft
- Soziale Arbeit
- Soziologie

Die Pflege unseres Programms verstehen wir als unsere grundlegende Aufgabe, die Qualität unserer Publikationen ist für uns zentral. Wir begleiten Sie transparent und ganzheitlich durch den Publikationsprozess.

Unsere Aktivitäten ruhen auf fünf Säulen:

1. Qualitativ hochwertige Wissenschaftsliteratur aus der Forschung für die Forschung,
2. Qualitativ hochwertige Lehr- und Studienliteratur,
3. Nachwuchsförderung,
4. Begleiten der Internationalisierung unserer Wissenschaften,
5. Brückenschlag aus der Wissenschaft in eine breitere Öffentlichkeit.

Unabhängig davon, ob Ihr Manuskript bereits fertiggestellt ist oder Sie gerade die erste Idee für eine Publikation haben: Kontaktieren Sie uns und stellen Sie Ihr Projekt oder Ihre Idee formlos vor. Gemeinsam beraten wir das angemessene Format.

Miriam von Maydell (Programmleitung)

miriam.maydell@budrich.de,

+49 (0) 2171 79491 55



Sarah Czerney | Lena Eckert | Silke Martin (Hrsg.)

Mutterschaft und Wissenschaft in der Pandemie

(Un-)Vereinbarkeit zwischen Kindern, Care und Krise

In der Pandemie spitzen sich gesellschaftliche Schief lagen und strukturelle Ungerechtigkeiten zu, so auch die berufliche Benachteiligung, die maßgeblich durch die Ungleichverteilung von Care-Arbeit begünstigt wird. Dieses Buch versammelt Erfahrungsberichte von Frauen*, die im Wissenschaftsbetrieb tätig sind und von ihren Erlebnissen während der Pandemie an deutschen Hochschulen berichten, und trägt somit zur Sichtbarkeit von tabuisierten und individualisierten Erfahrungen bei. So werden die prekären Bedingungen, die sich während der Pandemie noch verstärkt haben, deutlich gemacht.

Herausgeberinnen

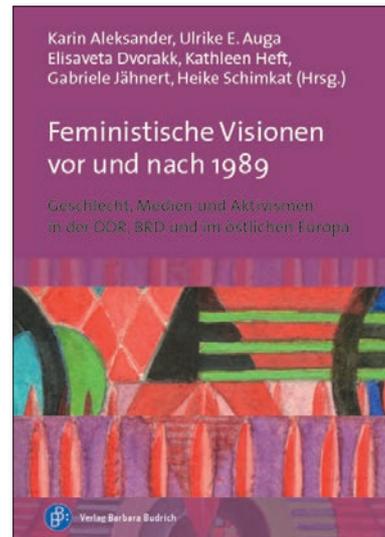
Dr. Sarah Czerney,
Leibniz-Institut für Neurobiologie Magdeburg
Dr. Lena Eckert,
Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/Oder
Dr. Silke Martin, Universität Erfurt

Zielgruppen | Lehrende und Forschende der Soziologie und Gender Studies

Erscheinungstermin | Juli 2022



Ca. 200 Seiten. Kart.
Ca. 28,00 € (D), 28,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2654-7
auch als eBook



Karin Aleksander u.a. (Hrsg.)

Feministische Visionen vor und nach 1989

Geschlecht, Medien und Aktivismen
in der DDR, BRD und im östlichen Europa

Wie forderten Geschlechterdiskurse vor und nach 1989 die gesellschaftlichen Verhältnisse heraus? Wie intervenierten Akteur*innen in machtvollen Ordnungen? Wie werden feministische Visionen in gegenwärtige Aktivismen aufgenommen? Der Band untersucht feministische, queere und künstlerische Widerstandspraxen sowie Mediendiskurse und Selbst- und Fremdzuschreibungen von DDR-Geschlechterbildern aus intersektionaler, postkolonialer und postsäkularer Perspektive. Zudem wird die Entwicklung der Gender Studies in Osteuropa in den Blick genommen.

Herausgeberinnen

Dr. Karin Aleksander, HU Berlin, **Prof. Ulrike E. Auga**, Intersectional Centre for Inclusion and Social Justice (IN-CISE), Canterbury, UK, **Elisaveta Dvorakk**, HU Berlin, **Dr. Kathleen Heft**, DeZIM-Institut Berlin, **Dr. Gabriele Jähnert**, HU Berlin, **Dr. Heike Schimkat**, Evangelische Hochschule Berlin e.V.

Zielgruppen

Lehrende und Forschende der Gender Studies

Erscheinungstermin | Juni 2022



Ca. 500 Seiten. Gebunden.
Ca. 85,00 € (D), 87,40 € (A)
ISBN 978-3-8474-2521-2
auch als eBook im Open Access



Annedore Prengel

Schulen inklusive gestalten

Eine Einführung in Gründe
und Handlungsmöglichkeiten

Pädagogische Einsichten: Praxis und
Wissenschaft im Dialog, Band 1

Das Buch stellt grundlegendes Wissen über Inklusive Pädagogik in verständlicher Sprache bereit. Dabei werden zwei Fragen behandelt: Wie wird Inklusive Pädagogik menschenrechtlich und wissenschaftlich begründet? Und: Welche Bausteine gehören zur inklusiven pädagogischen Praxis?

Sowohl alltägliche pädagogische Erfahrungen als auch wissenschaftlich fundiertes Wissen werden als wertvolle Erkenntnisquellen genutzt.

Autorin

Prof. Dr. Annedore Prengel, Erziehungswissenschaftlerin an der Universität Potsdam im Ruhestand und Seniorprofessorin an der Goethe-Universität Frankfurt /Main

Zielgruppen

Studierende, Hochschullehrende und Lehrkräfte aller Schulformen, -stufen und -fächer, sozial- und sonderpädagogische Praxis sowie andere pädagogische Berufe

Von der selben Autorin

Pädagogische Beziehungen zwischen Anerkennung, Verletzung und Ambivalenz

2., überarbeitete und erweiterte Auflage 2019

168 Seiten. Kart. 18,90 € (D), 19,50 € (A)

ISBN 978-3-8474-2286-0 | auch als eBook

Erscheinungstermin | Oktober 2022



9 783847 426516 >

Ca. 100 Seiten. Kart.

Ca. 14,90 € (D), 15,40 € (A)

ISBN 978-3-8474-2651-6

auch als eBook

„Ziel ist es, zum Transfer zwischen Wissenschaft und Praxis anzuregen.“

Liebe Herausgeberinnen, welche Art von Publikationen soll die Reihe „Pädagogische Einsichten: Praxis und Wissenschaft im Dialog“ umfassen?



Annedore Prengel

Erkenntnisse aus dem pädagogischen Alltag und aus wissenschaftlichen Studien sollen im Bildungswesen bekannt gemacht werden. Ausgangspunkt der Reihe ist die folgende Einsicht: Sowohl in pädagogischen als auch in wissenschaftlichen Arbeitsfeldern werden wertvolle Erkenntnisquellen erschlossen. Unsere Absicht ist, sie wechselseitig in knapper und verständlicher Form zugänglich zu machen.

Die Reihe baut Brücken zwischen Praxis und Theorie. Dafür gilt es, wechselseitige Dialoge zu initiieren, die in beiden Bereichen neue Denk- und Deutungsmöglichkeiten eröffnen und zu Kommunikation und Reflexionen anregen.

Ziel ist es, zum Transfer zwischen Wissenschaft und Praxis anzuregen. Dabei geht es nicht um lineare Übersetzungen, sondern um wechselseitige Verständigungen – mitsamt der offenen Fragen, Brüche, Widersprüche und Grenzen, die auf beiden Seiten zu finden sind. Damit fordert die Reihe sowohl Wissenschaft als auch Praxis zur kritischen Selbstreflexion heraus.

Aus welcher Motivation haben Sie das Konzept der Reihe entwickelt – welche Lücke möchten Sie mit ihr füllen?

Wenn pädagogische Ausbildungs-, Studien- und Fortbildungsgänge ihrer gesellschaftlichen Verantwortung nachkommen wollen, ist es unerlässlich, den angehenden und berufstätigen Lehr- und Fachkräften systematisch forschungs- und praxisbasierte Erkenntnisstände zu vermitteln und zur Reflexion ethischer Orientierungen anzuregen, die geeignet sind, pädagogisches Handeln zu begründen. Auch sollen die Bücher zu weiterführender Forschung, Lektüre und Reflexion anregen.



Anke König

Der erste Band der Reihe, *Schulen inklusiv gestalten*, vermittelt grundlegendes Wissen über die Inklusive Pädagogik. Welchen Herausforderungen pädagogischen Handelns in der Praxis sowie bildungswissenschaftlichen Forschens möchten Sie mit der Publikation begegnen?

Das Buch richtet sich an berufstätige Lehr- und Fachkräfte, an Studierende in schulbezogenen Studiengängen sowie an Lehrende und Forschende in den Bildungswissenschaften und Fachdidaktiken. Es widmet sich zwei Zielen: Erläutert wird, welche Gründe für Inklusive Pädagogik maßgeblich sind und welche konkreten Bausteine auf fünf Handlungsebenen zur Inklusiven Praxis gehören. Die Gründe und Bausteine, die herausgearbeitet werden, beruhen auf Einsichten von in Praxis und Theorie Beteiligten.

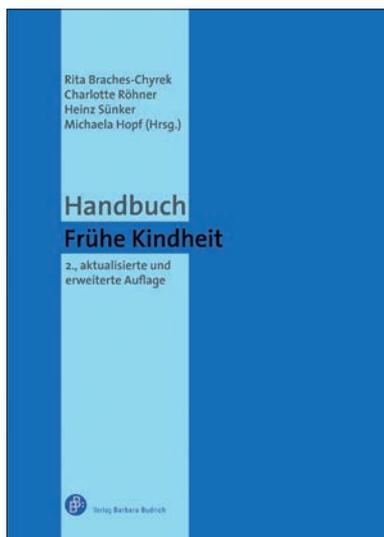
Mit welchen Herausforderungen hat Inklusive Pädagogik gegenwärtig zu kämpfen?

Seit über vierzig Jahren wird Inklusive Pädagogik an zahlreichen Schulen erfolgreich praktiziert. In vielseitigen Forschungs- und Erfahrungsberichten wird darüber informiert. Zugleich hält sich bei vielen in unserem Bildungswesen noch die Vorstellung, dass Inklusion schwer realisierbar sei. Gegenwärtig ist Bildungspolitik herausgefordert, Inklusive Pädagogik in der Fläche systematisch zu implementieren. Dazu gehören sowohl umfassende Fortbildungen als auch ausreichende Ressourcenausstattung, die durch ein Zusammenwachsen der Regel- und Sonderschulen möglich ist.



Sophia Richter

Weitere Bände der Reihe sind bereits in Planung:



Braches-Chyrek | Hopf | Röhner | Sünker (Hrsg.)

Handbuch Frühe Kindheit

Jetzt erstmals als Taschenbuch – Die zweite erweiterte Auflage des Handbuchs Frühe Kindheit gibt den aktuellen Stand der Forschung wieder. Es werden dabei sowohl theoretische als auch empirische Forschungsfelder und deren Ergebnisse vorgestellt sowie zusammengefasst. Das Aufwachsen von Kindern in der Dialektik von Abhängigkeit und Autonomie, von den ersten Lebensmonaten und -jahren hin zu relativ selbstständig handelnden Personen, rückt vor dem Hintergrund der sozialwissenschaftlich akzentuierten Ansätze in den ‚childhood studies‘ immer mehr in den Fokus von Forschung und pädagogischer Ausbildung. Passend dazu ermöglichen die verschiedenen Beiträge des Handbuchs einen interdisziplinären Blick auf die Forschungs- und Handlungsfelder der frühen Kindheit und der Kindheitsforschung.

Herausgeber*innen

Prof. Dr. Rita Braches-Chyrek, Otto-Friedrich-Universität Bamberg, **Prof. Dr. Michaela Hopf**, Hochschule Düsseldorf, **Prof. Dr. Charlotte Röhner**, Bergische Universität Wuppertal und Goethe-Universität Frankfurt/Main, **Prof. Dr. Heinz Sünker**, Bergische Universität Wuppertal

Zielgruppen | Studierende, Lehrende und Forschende der Erziehungswissenschaft und Sozialen Arbeit

Erschienen im Februar 2022



2., aktualisierte und erweiterte Auflage
849 Seiten. Kart.
76,00 € (D), 78,20 € (A)
ISBN 978-3-8474-2634-9
auch als eBook



Obermaier | Bernal-Copano | Schilling

Grundbegriffe der Kindheitspädagogik

Eine Einführung für das Studium der
Erziehungswissenschaft und Sozialen Arbeit

Schriften der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen, Band 40

Der Band bietet Studierenden einschlägige Grundlagentexte und eine wissenschaftliche Einführung in die wichtigsten Begriffe der Kindheitspädagogik. Dabei sollen die im Studienbuch aufgeführten Texte die Studierenden für theoretisch fundiertes, kritisch-reflexives Denken, Diskutieren und Handeln im Bereich der Pädagogik der frühen Kindheit sensibilisieren. Didaktisch verbindet die Publikation analoges Lernen im Seminarkontext (Kontaktzeit) mit Selbstlernphasen im digitalen Raum (Selbststudium) und ist von der inhaltlichen Architektur an den Semesterverlauf angepasst, sodass sie optimal als semesterbegleitendes Lehr- und Lernbuch einsetzbar ist.

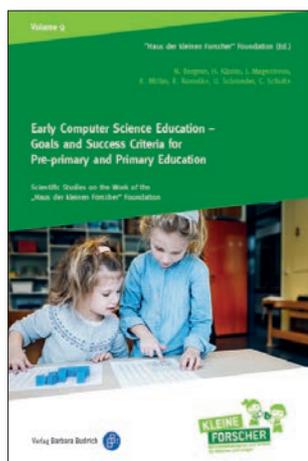
Autor*innen | **Prof. Dr. Michael Obermaier**, **Amelie Bernal-Copano**, **Miriam Schilling**, alle: Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Köln

Zielgruppen | Studierende, Lehrende und Forschende der Sozialen Arbeit und Erziehungswissenschaft

Erscheinungstermin | September 2022



Ca. 200 Seiten. Kart.
Ca. 24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2497-0
auch als eBook



“Haus der kleinen Forscher”
Foundation (eds.)
**Early Computer Science
Education – Goals and Success
Criteria for Pre-primary and
Primary Education**

Scientific Studies on the Work of the
„Haus der kleinen Forscher“ Foundation,
volume 9

The book describes goals and success criteria of early computer science education at pre-primary and primary school age. Two expert reports specify pedagogical content dimensions of computer science education and give recommendations for the further development of the “Haus der kleinen Forscher” Foundation’s offerings. The implementation of these professional recommendations in the programmes of the “Haus der kleinen Forscher” Foundation is also described.

Editor | “Haus der kleinen Forscher”
Foundation, Berlin, Germany

Target groups | Lecturers, researchers and
practitioners in educational science and in
computer science education

Publication Date | November 2022



Approx. 350 pp. Pb.
Approx. 19,90 € (D), 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-2646-2
available as eBook



Anna Buschmeyer
Irene Hofmann-Lun
**Kindheit – Jugend –
Geschlecht**

Beiträge zu einer empirischen, gender-
sensiblen Kindheits- und Jugendforschung

DJI-Verlag

Seit über 30 Jahren wird am Deutschen Jugendinstitut zu Geschlechterfragen geforscht. Dieser Sammelband bringt aktuelle Beiträge der gendersensiblen Kindheits- und Jugendforschung zusammen. Dazu zählen Themen wie das Aufwachsen von LSBTQI*-Jugendlichen, Unterschieden in der Mediennutzung von Jungen und Mädchen oder das Erleben von Partnerschaften bei jungen Geflüchteten. Das Buch richtet sich an Personen aus der (praxisnahen) Forschung der jeweiligen Fachgebiete, die sich einen Überblick darüber verschaffen wollen, wie Themen gendersensibel aufbereitet werden können.

Autorinnen | Dr. Anna Buschmeyer,
Irene Hofmann-Lun, beide: Deutsches
Jugendinstitut (DJI), München
Zielgruppen | Forschende und Praxis der
Kindheits- und Jugendforschung

Erschienen im Januar 2022



Bayerisches Landesamt für Schule
Bildungsbericht Bayern 2021

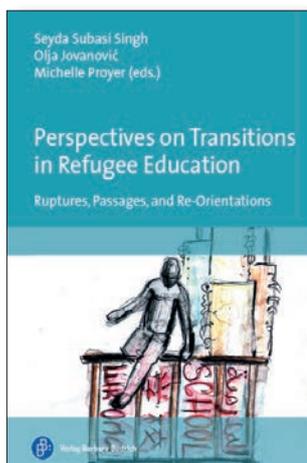
Wie steht es um das Bildungswesen in Bayern? Welche Veränderungen sind im Vergleich zu den Vorjahren festzustellen? Welche Entwicklungen machen sich bemerkbar? Der Bildungsbericht bietet eine systematische Bestandsaufnahme auf Grundlage empirischer Informationen. Anhand der zentralen bildungsrelevanten Indikatoren werden die Bildungssituation im vorschulischen Bereich, die Angebote und Leistungen des differenzierten allgemeinbildenden und beruflichen Schulwesens sowie der Übergang an die Hochschulen beschrieben. Aufbau und Struktur entsprechen dem Bildungsbericht von 2018, sodass im direkten Vergleich Veränderungen klar sichtbar werden. So bietet der Bericht einen idealen Ausgangspunkt für den informierten Dialog über Probleme, Fortschritte und Gestaltungsmöglichkeiten im Bayerischen Bildungswesen.

Autor | Bayerisches Landesamt für Schule,
Abteilung Qualitätsagentur
Zielgruppen | Forschende der Erziehungs-
wissenschaft, Praxis der Schulverwaltung
und -entwicklung

Erschienen im Februar 2022



112 Seiten. Kart.
24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2627-1



Subasi Singh | Jovanović | Proyer (eds.)

Perspectives on Transitions in Refugee Education

Ruptures, Passages, and Re-Orientations

Refugees face transitions in their lives: on an individual, a social and a cultural level. This book covers various aspects of these transitions and their intersections with educational experiences. Studies from different country contexts show the complex relationships between individual, culture, society and institutions. Examining these relationships and experiences during transitional processes aims to contribute to a deeper understanding of the different types of transitions in the context of refugee education, which may lead to an improvement of support structures in the future.

Editors | Seyda Subasi Singh, PhD, University of Vienna, Austria, Olja Jovanović Milanović, PhD, University of Belgrade, Serbia, Michelle Proyer, PhD, University of Vienna, Austria

Target groups

Lecturers and researchers in educational science and migration studies

Publication Date | December 2022



Approx. 220 pp. Pb. Approx.
53,00 € (D), 54,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-2626-4
available as eBook
Open Access



Geschlechtlichkeit und pädagogisches Handlungswissen

Eine rekonstruktive Studie zum schulischen Raum des Sicht- und Sagbaren

Schriftenreihe der DGfE-Kommission
Qualitative Bildungs- und Biographiefor-
schung, Band 8

Wie wird Geschlechtlichkeit durch Lehrer*innen wahrgenommen, vermittelt und geprägt? Das Buch widmet sich dem Umgang mit Geschlechtlichkeit im Handlungsfeld Schule aus einer machtkritischen Perspektive. Zu diesem Zweck wird das Konzept der Genderfiktion theoretisch entwickelt und anhand von Fotogrunddiskussionen mit Lehrer*innen rekonstruktiv-empirisch erprobt. Am Ende steht das Plädoyer für die Pluralisierung von Genderfiktionen in der Lehrer*innenbildung zur Erweiterung des professionell-pädagogischen Handlungsrepertoires.

Autorin | Anna Carnap, Humboldt-Universität zu Berlin

Zielgruppen | Lehrende und Forschende der Erziehungswissenschaft

Erscheinungstermin | Juni 2022



Ca. 330 Seiten. Kart.
Ca. 59,90 € (D), 61,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2607-3
auch als eBook im
Open Access



Post-Heteronormativität und Schule

Soziale Deutungsmuster von Lehrkräften über vielfältige geschlechtliche und sexuelle Lebensweisen

Studien zu Differenz, Bildung und Kultur,
Band 13

Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt ist im Schulalltag zunehmend präsent, nimmt darin jedoch nach wie vor eine prekäre Position ein – dies betrifft nicht nur LGBTIQ*-Kinder und -Jugendliche, sondern ebenso pädagogische Fachkräfte. Ausgehend von einer kritisch-dekonstruktiven Pädagogik rekonstruiert die Studie soziale Deutungsmuster im Umgang mit vielfältigen Lebensweisen in der Schule auf Basis von qualitativen Interviews mit lesbischen, schwulen, bi- und heterosexuellen sowie inter-, trans- und cisgeschlechtlichen Lehrkräften. Das Buch leistet einen innovativen Beitrag zu einem bislang kaum erforschten Themenfeld der Erziehungswissenschaft.

Autor | Dr. Florian Cristóbal Klenk, TU Darmstadt

Zielgruppen | Lehrende und Forschende der Erziehungswissenschaft

Erscheinungstermin | August 2022



Ca. 430 Seiten. Kart.
Ca. 79,90 € (D), 82,20 € (A)
ISBN 978-3-8474-2631-8
auch als eBook im
Open Access



Jann Schweitzer

Sexuelle Bildung und soziale Ungleichheit

Rekonstruktionen sexueller Sozialisationsprozesse junger Erwachsener

Studien zu Differenz, Bildung und Kultur, Band 14

Wie erleben junge Erwachsene ihre Sexualität? Welche Bedeutung besitzen dabei soziale Ungleichheitsverhältnisse? Wie wird die schulische Sexualerziehung aus der Perspektive von jungen Erwachsenen bei der Auseinandersetzung mit ihrer Sexualität empfunden? Die qualitativ-empirische Studie rekonstruiert die sexuelle Sozialisation von jungen Erwachsenen und ihre sexuellen Einstellungs- und Handlungsmuster im Kontext sozialer Ungleichheit.

Autor

Dr. Jann Schweitzer,
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Zielgruppen

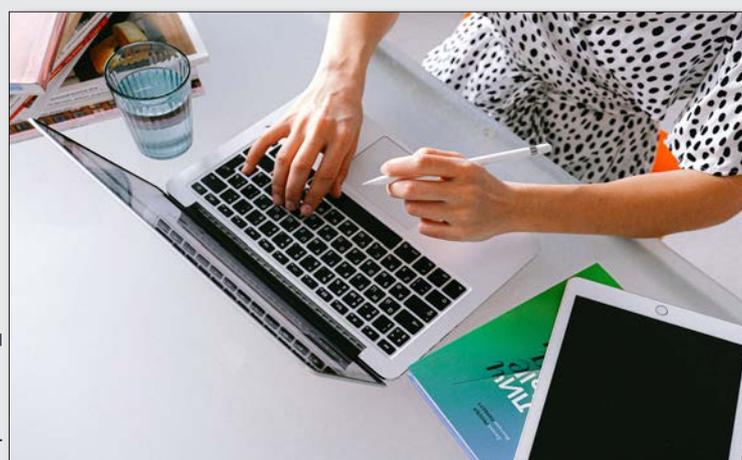
Lehrende und Forschende der Erziehungswissenschaft und Gender Studies

Erscheinungstermin | November 2022



9 783847 426394 >

Ca. 220 Seiten. Kart.
Ca. 29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2639-4
auch als eBook



budrich training – Schlüsselkompetenzen für Ihren Erfolg in der Wissenschaft

budrich training ist Teil des Verlags Barbara Budrich und bietet Vorträge, Workshops und Coachings zu wissenschaftlichen Schlüsselkompetenzen an. Im Schreibclub von budrich training arbeiten Teilnehmende individuell an Fragen rund ums Schreiben und Publizieren.

Ob Studierende, wissenschaftlicher Nachwuchs oder gestandene Wissenschaftler*innen: Wir bieten für jede Stufe der akademischen Karriereleiter, für die jeweiligen Fachbereiche und den spezifischen Zweck maßgeschneiderte Angebote.

Unsere Trainer*innen kommen aus der Praxis, sind Lektor*innen, Coaches, Mediator*innen, Autor*innen – und eine Verlegerin. Wir vermitteln Grundlagen und Kompetenzen, die für das Verfolgen einer erfolgreichen Karriere als Wissenschaftler*in wesentlich sind. Sprechen Sie uns für ein individuelles Angebot an oder entdecken Sie unsere Angebote auf budrich-training.de.

Publishing Insights

Insider-Wissen aus der Welt des wissenschaftlichen Publizierens – (Nachwuchs-)Wissenschaftler*innen, Wissenschafts- und Sachbuchautor*innen können auch in diesem Jahr an unserer Webinar-Reihe Publishing Insights teilnehmen. Die Online-Veranstaltungen bieten einmal im Monat Einblicke in wechselnde Themen aus unterschiedlichen Verlags- und Wissenschaftsbereichen.

Was kann ich als Autor*in gegen Schreibblockaden tun? Wie organisiere ich mein akademisches Jahr möglichst effizient? Und wie erhöhe ich als Wissenschaftler*in meine Chancen auf Auszeichnungen?

Zu Beginn der Online-Sessions geben Gastsprecher*innen – Expert*innen und Trainer*innen – oder die Verlegerin Barbara Budrich Input zum jeweiligen Thema. Im Anschluss ist Zeit für Fragen und für Diskussionen. Die Webinare finden im monatlichen Wechsel auf Deutsch und auf Englisch statt. Für Autor*innen, für den Nachwuchsbeirat, den Beirat sowie aktuelle Kursteilnehmer*innen der Schreibclubs sind die Publishing Insights kostenlos. Nehmen Sie vor der Anmeldung Kontakt mit uns auf!

Eine Veranstaltung kostet regulär 29,00 Euro. Die Publishing Insights können Sie einzeln über unseren Shop buchen: shop.budrich.de



Antje Langer u.a. (Hrsg.)
Pädagogik und Geschlechterverhältnisse in der Pandemie

Analyse und Kritik fragwürdiger Normalitäten

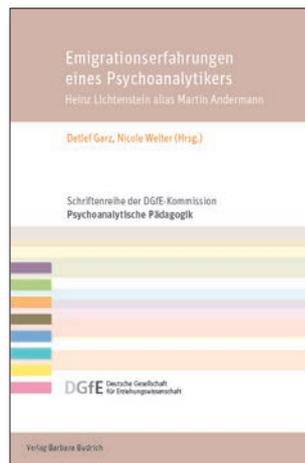
Schriftenreihe der Sektion Frauen- und Geschlechterforschung in der DGfE, Bd. 9

In der Corona-Pandemie werden viele Themen öffentlich diskutiert, welche die Erziehungswissenschaft im Allgemeinen und die erziehungswissenschaftliche Frauen- und Geschlechterforschung im Besonderen seit Langem beschäftigen: Reproduktion sozialer Ungleichheit in Bildungskontexten, ungleiche Verteilung privater Sorge- und Erziehungsarbeit, Marginalisierung nicht-heteronormativer Lebensformen u.v.m. Das Ringen um eine Rückkehr zur "Normalität" ist allgegenwärtig. Der Band zeigt, dass diese Normalität zu den Bedingungen der Krise selbst gehört.

Herausgeberinnen | Prof. Dr. Antje Langer, Dr. Claudia Mahs, beide: Universität Paderborn, Prof. Dr. Christine Thon, Europa-Universität Flensburg | Prof. Dr. Jeannette Windheuser, HU Berlin

Zielgruppen | Lehrende und Forschende der Erziehungswissenschaft und Gender Studies

Erscheinungstermin | Juni 2022



Detlef Garz | Nicole Welter (Hrsg.)
Emigrationserfahrungen eines Psychoanalytikers

Heinz Lichtenstein alias Martin Andermann
 Schriftenreihe der DGfE-Kommission Psychoanalytische Pädagogik, Band 13

Im Mittelpunkt des Buchs steht das autobiographische Manuskript, das von Heinz Lichtenstein (1904–1990) unter dem Pseudonym Martin Andermann für ein ‚Preisausschreiben‘ der Harvard University im Jahr 1939 erstellt wurde. Dem Aufruf „An alle, die Deutschland vor und seit Hitler gut kannten“ folgend, berichtet Lichtenstein über sein Aufwachsen in Königsberg – unter dem Einfluss Immanuel Kants –, seiner Studienzeit, die ihn zum Anhänger Martin Heideggers werden ließ, sowie seiner Tätigkeit als Arzt und den Einschränkungen und Verfolgungen. Nach seiner Emigration in die USA wurde Lichtenstein zu einem renommierten Psychoanalytiker und Autor. Der zweite Teil des Buchs widmet sich seinem weiteren wissenschaftlichen Werk.

Herausgeber*innen | Prof. Dr. Detlef Garz, Prof. Dr. Nicole Welter, beide: Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Zielgruppen | Lehrende und Forschende der Sozial- und Erziehungswissenschaft sowie der Geschichte

Erscheinungstermin | September 2022



Julia Reischl
Zur Doppelbödigkeit des Unterrichts als Bühne

Eine rekonstruktive Fallanalyse zur Untersuchung der Interaktionsordnung des Unterrichts

Schriftenreihe der DGfE-Kommission Psychoanalytische Pädagogik, Band 14

Welche Handlungspraktiken und Dynamiken lassen sich in der Interaktion zwischen Lehrer*innen und Schüler*innen feststellen? Wie wird die Interaktionsordnung des Unterrichts hergestellt und aufrechterhalten? Welche Erkenntnisse können dokumentarische Methode und Tiefenhermeneutik darüber liefern und welchen Mehrwert bietet eine Methodentriangulation? Die Autorin untersucht die Interaktion in einer 3. Klasse der Sekundarstufe I über einen Erhebungszeitraum von zwei Schuljahren.

Autorin

Dr. Julia Reischl, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Österreich

Zielgruppen

Lehrende und Forschende der Erziehungs- und Bildungswissenschaft

Erscheinungstermin | November 2022



Ca. 140 Seiten. Kart.
 22,00 € (D), 22,70 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2645-5
 auch als eBook



Ca. 200 Seiten. Kart.
 Ca. 28,00 € (D), 28,80 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2644-8
 auch als eBook



Ca. 300 Seiten. Kart.
 Ca. 49,90 € (D), 51,30 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2596-0
 auch als eBook



Anke Grotlüschen u.a. (Hrsg.)
**50 Jahre Sektion
 Erwachsenenbildung in der
 Deutschen Gesellschaft für
 Erziehungswissenschaft**

Konstituierendes – Errungenes –
 Umbrüchiges aus einem halben
 Jahrhundert Sektionsgeschichte
 Schriftenreihe der Sektion Erwachsenen-
 bildung der Deutschen Gesellschaft für
 Erziehungswissenschaft (DGfE)

Die Sektion und erziehungswissenschaft-
 liche Teildisziplin Erwachsenenbildung
 blickt auf 50 Jahre Geschichte zurück. Die
 Autor*innen ergänzen die bereits gezo-
 gene Zwischenbilanz zum 40. Gründungs-
 jubiläum 2011/2012 durch neue Studien
 mit zusätzlichen Perspektiven. Ein themati-
 scher Fokus liegt dabei auf Erinnerungsge-
 schichten kollektiver Selbstvergewisserung
 und Analysen zu disziplin- und sektionsge-
 schichtlichen Wegweisern.

Herausgeber*innen

Prof. Dr. Anke Grotlüschen, Hamburg
 Prof. Dr. Bernd Käßlinger, Gießen
 Prof. Dr. Gabriele Molzberger, Wuppertal

Zielgruppen | Lehrende und Forschende
 der Erziehungswissenschaft

Erscheinungstermin | September 2022



Ca. 150 Seiten. Kart.
 Ca. 23,00 € (D), 23,70 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2617-2
 auch als eBook



Anke Grotlüschen u.a. (Hrsg.)
**Erwachsenenbildung in
 internationaler Perspektive**

Grenzen und Chancen

Schriftenreihe der Sektion Erwachsenen-
 bildung der Deutschen Gesellschaft für
 Erziehungswissenschaft (DGfE)

Der Band befasst sich auf zweifache Wei-
 se mit Internationalisierung und Interna-
 tionalität von Erwachsenenbildung. Zum
 einen wird eine Binnenperspektive auf
 die Forschungslandschaft eingenommen,
 indem spezifische Internationalisierungs-
 phänomene der Erwachsenen- und Wei-
 terbildung eine kontextualisierte Darstel-
 lung finden. Zum anderen werden von
 außen induzierte Forschungsfragen unter
 der Perspektive ihrer Internationalität auf-
 gegriffen und diskutiert.

Herausgeber*innen

Prof. Dr. Anke Grotlüschen, Hamburg
 Prof. Dr. Bernd Käßlinger, Gießen
 Prof. Dr. Gabriele Molzberger, Wuppertal
 Prof. Dr. Sabine Schmidt-Lauff, Hamburg

Zielgruppen | Lehrende und Forschende
 der Erziehungswissenschaft

Erscheinungstermin | September 2022



Ca. 180 Seiten. Kart.
 Ca. 26,00 € (D), 26,80 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2665-3
 auch als eBook



Kristina Kögler | Ulrike Weyland
 H.-Hugo Kremer (Hrsg.)

**Jahrbuch der berufs- und
 wirtschaftspädagogischen
 Forschung 2022**

Wie entwickelt sich die Forschung in der
 Berufs- und Wirtschaftspädagogik? Das
 Jahrbuch gibt einen Überblick über den ak-
 tuellen Stand und bildet dadurch das breite
 thematische und methodologische Spek-
 trum der Forschung und Theoriebildung
 im Fachbereich ab. Der diesjährige Band
 versammelt Beiträge, die bei der Tagung
 der Sektion Berufs- und Wirtschaftspäda-
 gogik der DGfE erstmalig einer breiteren
 Fachöffentlichkeit präsentiert wurden. Die
 Beiträge wurden einem Reviewverfahren
 unterzogen.

Herausgeber*innen

Prof. Dr. Kristina Kögler, Universität Stutt-
 gart, Prof. Dr. Ulrike Weyland, Westfälische
 Wilhelms-Universität Münster, Prof. Dr.
 H.-Hugo Kremer, Universität Paderborn

Zielgruppen

Lehrende und Forschende der Berufs- und
 Wirtschaftspädagogik

Erscheinungstermin | September 2022



Ca. 200 Seiten. Kart.
 Ca. 39,90 € (D), 41,10 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2628-8
 auch als eBook im
 Open Access





Kund*innenkonto und Autor*innenrabatt in unserem Webshop

Alle unsere Publikationen – gedruckt und digital – finden Sie in unserem Webshop: shop.budrich.de

Autor*innenkonto anlegen und Vorteile nutzen

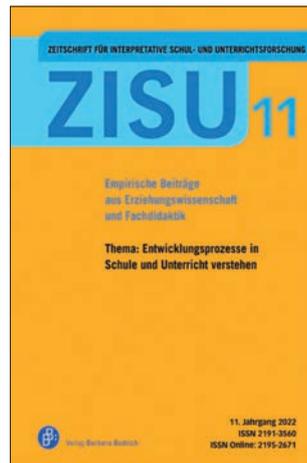
Haben Sie schon ein Kund*innenkonto in unserem Webshop? Wenn Sie Autor*in bei uns sind, hinterlegen wir dort gerne Ihren Autor*innenrabatt für Sie.

Ihre Vorteile: Sie erhalten automatisch Rabatt, wenn Sie ein Produkt in den Warenkorb legen. Auch alle eBooks unserer Verlage können Sie mit Rabatt erwerben und direkt herunterladen.

Wenden Sie sich für Ihr Autor*innenkonto einfach an Karen Reinfeld:
karen.reinfeld@budrich.de

Bestellen ohne Versandkosten

Für alle Kund*innen gilt: Der Versand für Bücher und Zeitschriften (Einzelausgaben) ist innerhalb Deutschlands kostenfrei. Für den internationalen Versand fallen 5,00 Euro Versandkosten an. Für Zeitschriften-Abonnements gelten die jeweiligen Abo-Bedingungen der Zeitschrift.



Hummrich | Idel | Schierz (Hrsg.) ZISU – Zeitschrift für interpretative Schul- und Unterrichtsforschung

Thema: Entwicklungsprozesse in
Schule und Unterricht verstehen
Band 11

Im Themenschwerpunkt dieser ZISU-Ausgabe werden Perspektiven der schulpädagogischen und fachdidaktischen Entwicklungsforschung ausgeleuchtet. Im Zentrum stehen Beiträge, die sich interpretativ mit Unterrichts- und Schulreformen auseinandersetzen. Ihr gemeinsamer Fokus ist es, zu einer sinnverstandenen Entwicklungsforschung beizutragen, die sich auch mit Gelingenserwartungen von und an Schul- und Unterrichtsentwicklung auseinandersetzt.

Herausgeber*innen

Prof. Dr. Merle Hummrich,
Goethe-Universität Frankfurt/Main
Prof. Dr. Till-Sebastian Idel,
Prof. Dr. Matthias Schierz, beide:
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Zielgruppen

Lehrende und Forschende der Erziehungswissenschaft, Schulpädagogik und Didaktik

Erscheinungstermin | Juni 2022



9 783847 426479 >

Ca. 200 Seiten. Kart.
Ca. 27,00 € (D), 27,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2647-9
auch als eBook



Agostini | Peterlini | Donlic Kumpusch | Lehner | Sandner (Hrsg.)

Die Vignette als Übung zur Wahrnehmung

Handreichung zur Professionalisierung
pädagogischen Handelns

Pädagogische Arbeit erfordert die Bereitschaft, sich auf immer neue Situationen und auf Menschen in ihrer Verschiedenheit einzulassen. Dieses Buch bietet dafür keine simplen Rezepte an, wohl aber wichtige Schritte zur Professionalisierung im pädagogischen Beruf. Diese führen über eine offene Haltung der Wahrnehmung und die Einbeziehung von Leiblichkeit hin zur Einsicht, wie Lern- und Lehrprozesse neu oder anders verstanden werden können. Mit Vignetten und Beispielen werden die theoretischen Konzepte dargelegt.

Herausgeber*innen

Dr. Evi Agostini, Ph.D., Universität Wien,
Österreich, Prof. Dr. Hans Karl Peterlini,
Dr. Jasmin Donlic, Verena Kumpusch,
Daniela Lehner, Isabella Sandner,
alle: Universität Klagenfurt, Österreich

Zielgruppen

Lehrende und Forschende der Erziehungswissenschaft, Lehrer*innen in der Praxis

Erscheinungstermin | Dezember 2022



9 783847 426622 >

Ca. 100 Seiten. Kart.
Ca. 29,00 € (D), 29,90 € (A)
ISBN 978-3-8474-2662-2
auch als eBook
im Open Access



Diana Raufelder | Olga Steinberg
Carolin Retzlaff-Fürst (Hrsg.)
**Qualitätsoffensive
Lehrer*innenbildung:
Einflussfaktoren und
Gelingensbedingungen**
Ergebnisse aus Mecklenburg-Vorpommern

Welche Faktoren begünstigen eine gelingende Lehrer*innenbildung? Der Band präsentiert interdisziplinäre Projekte zur Weiterentwicklung der Qualität der Lehrer*innenbildung: im Bereich der Qualitätsverbesserung des Praxisbezugs sowie im Hinblick auf die Anforderungen Heterogenität und Inklusion. Aus den empirischen Projektergebnissen werden Gelingensbedingungen abgeleitet und in Anlehnung an den ökosystemischen Ansatz Uri Bronfenbrenners dargestellt. Dabei richtet sich der Blick besonders auf Transferfähigkeit und Nachhaltigkeit der erprobten Maßnahmen und Best-Practice-Beispiele, um eine Umsetzung in anderen Kontexten zu ermöglichen.

Herausgeber*innen | Prof. Dr. Diana Raufelder, Universität Greifswald, Dr. Olga Steinberg, Prof. Dr. Carolin Retzlaff-Fürst, beide: Universität Rostock

Zielgruppen | Lehrende und Forschende der Erziehungswissenschaft

Erscheinungstermin | Oktober 2022



Studierendenkongress Erziehungswissenschaft
**Hinter_Fragen der
Erziehungswissenschaft**
Perspektiven auf Pädagogik,
Wissenschaft und Gesellschaft
Karina Korneli, Bente Henrike Bartels,
Lukas Biehler, Barbara Marie-Christin Bringmann,
Lorena Bruhnke, Florian Dobmeier,
Laura Grewe, Anna Maria Kamenik,
Alexander Rose, Hannah Wiese (Hrsg.)
Verlag Barbara Budrich

Von Subjektivität und Geschlechtlichkeit, Emotionalität und Epistemologie bis Wissenschaftskommunikation, Schulrevolution, Teilhabe und kritischer Bildungstheorie: Die Autor*innen widmen sich aus pädagogischer Sicht Themen der Digitalisierungs- und Globalisierungsprozesse, wodurch neue Perspektiven auf das erziehungswissenschaftliche Selbstverständnis offengelegt werden.

Herausgeber*innen | Karina Korneli, Bente Henrike Bartels, Barbara Marie-Christin Bringmann, Lorena Bruhnke, Lukas Biehler, Bergische Universität Wuppertal, Florian Dobmeier, Anna Maria Kamenik, beide: Eberhard Karls Universität Tübingen, Alexander Rose, PH Ludwigsburg, Hannah Wiese, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Zielgruppen | Lehrende und Forschende der Erziehungswissenschaft

Erscheinungstermin | Dezember 2022



Alexandra Klein
Antje Langer (Hrsg.)
Pädagogik und Sexualität
Analysen eines Konfliktfeldes

Mediale, politische und fachliche Auseinandersetzungen um Sexualität und Sexualpädagogik bringen immer wieder neue Diskursstränge und Konfliktlinien hervor, die zu spannungsgeladenen Professionalisierungsanforderungen führen. Im Zentrum des Bandes geht es um die Frage nach der grundsätzlichen Legitimität und Ausrichtung sexueller Lebensführungsweisen und deren politischer und pädagogischer Bearbeitung. Die Beiträge der Autor*innen widmen sich der empirischen und theoretischen Analyse heterogener Diskurspositionen sowie den Widersprüchlichkeiten, im Ringen um eine legitime, leistungsfähige und angemessene Sexualpädagogik.

Herausgeber*innen
Prof. Dr. Alexandra Klein,
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Prof. Dr. Antje Langer,
Universität Paderborn

Zielgruppen | Forschende der Erziehungswissenschaft und Gender Studies sowie pädagogische Fachkräfte

Erscheinungstermin | Dezember 2022



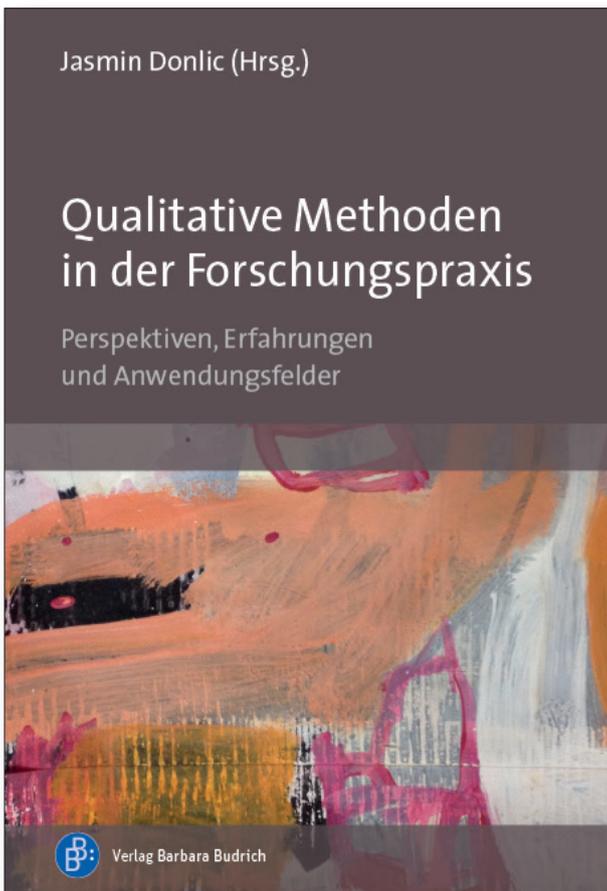
Ca. 200 Seiten. Kart.
Ca. 28,00 € (D), 28,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2640-0
auch als eBook



Ca. 200 Seiten. Kart.
28,00 € (D), 28,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2624-0
auch als eBook
im Open Access



Ca. 300 Seiten. Kart.
Ca. 38,00 € (D), 39,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2642-4
auch als eBook



Jasmin Donlic (Hrsg.)

Qualitative Methoden in der Forschungspraxis

Perspektiven, Erfahrungen und Anwendungsfelder

Das Buch bietet einen praktischen Einblick in verschiedene Anwendungsfelder qualitativer Sozialforschung. Die Autor*innen setzen sich mit methodischen und methodologischen Fragen, Debatten und Diskursen auseinander, ohne den Blick auf die Projekte und Forschungsgegenstände zu verlieren. Der kompakte Überblick über die vielfältigen qualitativen Methoden und ihre Einbettung in den jeweiligen Anwendungszusammenhang macht das Buch zu einem praktischen Ratgeber für die verschiedenen Fachdisziplinen innerhalb der Sozial- und Kulturwissenschaften.

Der Band versteht sich als Fortsetzung des von Jasmin Donlic gemeinsam mit Irene Strasser herausgegebenen Titels „Gegenstand und Methoden qualitativer Sozialforschung. Einblicke in die Forschungspraxis“ (2020) und bietet u.a. Einblicke in die Arbeit mit der Grounded Theory, der Videografie und der qualitativen Inhaltsanalyse.

Erscheinungstermin | Oktober 2022

Herausgeber

Dr. Jasmin Donlic,
Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Österreich

Zielgruppen

Studierende, Lehrende und Forschende der Sozialwissenschaften

Zum Thema

Jasmin Donlic | Irene Strasser
Gegenstand und Methoden qualitativer Sozialforschung

2020. 232 Seiten. Kart. 23,90 € (D), 24,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2326-3 | auch als eBook



Ca. 170 Seiten. Kart.
Ca. 22,00 € (D), 22,70 € (A)
ISBN 978-3-8474-2663-9
auch als eBook



Busch | Petrik | Torrau | Welniak (Hrsg.)

Kommunikative Fachdidaktik oder: Wie man Gesellschaft inszenieren, erleben und reflektieren kann

Eine subjektiv-biografische Einführung
in das Werk von Tilman Grammes

Wie lassen sich demokratische Werte im Unterricht vermitteln? Der Band versammelt wichtige Texte aus der Lehrkustdidaktik, der Sozialisationsforschung, der historischen Bildungsforschung und der Praxis politischer Bildung. Diese vier ausgewählten Themenschwerpunkte verdichten sich zu einer ergänzenden Einführung in die Theorie und Praxis politischer Bildung.

Herausgeber

Prof. Dr. Matthias Busch, Universität Trier

Prof. Dr. Andreas Petrik,

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Prof. Dr. Sören Torrau,

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Christian Welniak, Deutsche Schulkademie

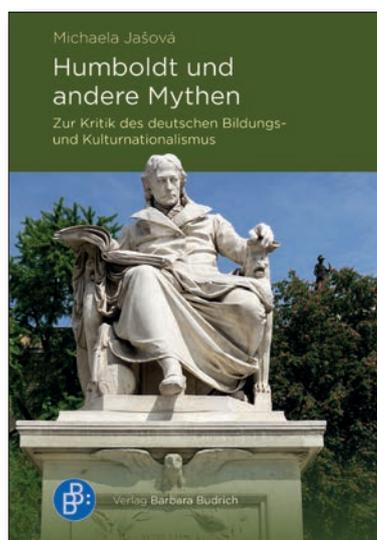
Zielgruppen

Lehrende und Forschende der Politik- und Erziehungswissenschaft, insbesondere der politischen Bildung

Erscheinungstermin | September 2022



Ca. 300 Seiten. Kart.
Ca. 38,00 € (D), 39,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2641-7
auch als eBook



Michaela Jašová

Humboldt und andere Mythen

Zur Kritik des deutschen Bildungs- und Kulturnationalismus

Die deutsche Bildungswissenschaft hat sich trotz der Kontinuität des Rassismus und rechten Terrors in Deutschland nur marginal mit der Komplizenschaft zwischen ‚Bildung‘ und ‚Nation‘ beschäftigt. Im vorliegenden Buch wird der Mythos der Bildung, der Nation, der Bildungsnation de-transzendentalisiert. Die Autorin untersucht ‚Bildung‘ und ‚Nation‘ als zentrale Begriffe des neo-kolonialen Referenzsystems in ihrer Verschränkung. Verschiedene Perspektiven (postkoloniale, hegemonietheoretische, kulturanthropologische, psychoanalytische) beleuchten und historisieren die ‚(Bildungs-)Nation‘ als eine andauernde Fiktion mit realen Folgen.

Autorin

Michaela Jašová, Sprachmittlerin, Aktivistin und Mitarbeiterin im Bereich Gewaltopferschutz und Migrationsberatung, Hamburg

Zielgruppen

Lehrende und Forschende der Erziehungswissenschaft und Soziologie

Erscheinungstermin | Oktober 2022



Ca. 100 Seiten. Kart.
Ca. 18,90 € (D), 19,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-2638-7
auch als eBook



Ein starkes Netzwerk: Unser internationaler Vertrieb

Seit unserer Gründung sind wir darauf ausgerichtet, die Sozialwissenschaften auch international zu begleiten. Neben der Möglichkeit, unsere Publikationen in der DACH-Region (Deutschland, Österreich, Schweiz) zu beziehen, verfügen wir über ein internationales Vertriebsnetzwerk, das insbesondere auf die globale Verbreitung des (englischsprachigen) Programms ausgerichtet ist.

Unsere gedruckten Bücher werden von Partnern auf der ganzen Welt vertrieben. Wir stehen mit unseren Partnern im regelmäßigen Kontakt und halten sie über unsere Neuerscheinungen auf dem Laufenden. Der überwiegende Teil dieser Partner arbeitet vor Ort intensiv mit dem Buchhandel, Hochschulen und Bibliotheken zusammen – je nach der Organisation der wissenschaftlichen Literaturversorgung in der jeweiligen Weltregion.

Unser großer Partner auf dem amerikanischen Kontinent, Columbia University Press, deckt über seinen Vertrieb zusätzlich zu Nordamerika bei Bedarf auch Mittel- und Südamerika sowie Australien und Neuseeland ab. Unsere Printpublikationen schicken wir übrigens nicht in die USA – sondern lassen sie direkt vor Ort produzieren. Bei den eBooks und Zeitschriften (gedruckt und digital) sind es vor allem große internationale tätige sogenannte „Library Suppliers“, die unsere digitalen Produkte sowie Zeitschriften in die Welt tragen.

Namen wie JSTOR, EBSCO und ProQuest sind in der Branche wohlbekannt und bedeutend; sie und weitere Player sind wichtige Knotenpunkte im globalen Vertriebsnetz des Verlags.

A strong network: Our international distribution

Since its founding in 2004, the publishing house Barbara Budrich has been committed to providing international support for the social sciences. Of course, it is possible to purchase the publisher's publications in the DACH region (Germany, Austria, Switzerland). However, international distribution is aimed in particular at the worldwide dissemination of the (English-language) program.

Our printed books are distributed by partners around the world. We are in regular contact with these partners and keep them up to date on our new publications. Most of them work closely with the book industry, local universities, and libraries – according to the conditions in each region of the world. Our major partner on the American continent, Columbia University Press, covers – in addition to North America – Central and South America as well as Australia and New Zealand for us. For many years, we have no longer relied on sending our printed publications to the U.S., but have them produced locally.

In the area of e-books and journals (print and digital), it is primarily large library providers that distribute our digital products and journals worldwide.

Names like JSTOR, EBSCO, and ProQuest are well known and important in the industry; they and other players are important nodes in the publisher's global distribution network.



Heft 227



Heft 230



Heft 231

Barbara Lorig u.a.
Evaluierung des Ausbildungsberufes Kaufleute für Büromanagement – Ergebnisse und Empfehlungen

Die Evaluation liefert insbesondere Erkenntnisse darüber, ob die zunächst bis Ende Juli 2020 zur Erprobung eingeführte Abschlussprüfung in zwei zeitlich auseinanderfallenden Teilen („Gestreckte Abschlussprüfung“) die geeignete Prüfungsform für diesen Ausbildungsberuf ist. Darüber hinaus wurden Struktur, Inhalt und Gewichtung von Teil 1 und Teil 2 der Abschlussprüfung sowie die Durchführung und Prüfung der Zusatzqualifikation evaluiert. Insgesamt zeigen die Ergebnisse, dass die Erprobungsverordnung bei einer Mehrheit der Beteiligten auf große Akzeptanz stößt.

Autor*innen

Barbara Lorig, Katrin Gutschow, Dr. Julia Jörgens, Martin Elsner, Thomas Borowiec, alle: Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

Zielgruppen

Forschende der Erziehungswissenschaft

Erschienen im November 2021

Anke Mönnig u.a.
„MoveOn“ III: Folgen eines veränderten Mobilitätsverhaltens für Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Durch das wachsende Mobilitätsaufkommen, die Digitalisierung und insbesondere den Klimaschutz unterliegt das Mobilitätssystem einem tiefgreifenden Wandel. Auf Basis der BIBB-IAB-Qualifikations- und Berufsprojektionen werden anhand einer Szenarioanalyse die Folgen eines Regimewechsels im Verkehr für die Wirtschaft und den Arbeitsmarkt in Deutschland bis zum Jahr 2040 abgeschätzt.

Autor*innen

Nicole von dem Bach, Prof. Dr. Robert Helmrich, Stefanie Steeg, alle: Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn, Markus Hummel, Christian Schneemann, Prof. Dr. Enzo Weber, Dr. Gerd Zika, alle: Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung, Anke Mönnig, Dr. Marc Ingo Wolter, beide: Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforschung mbH

Zielgruppen

Forschende der Soziologie

Erschienen im Dezember 2021

Sabrina Inez Weller u.a.
Taubblindheit. Behinderung. Neue Technologien

Eine Bestandsaufnahme der politischen, rechtlichen und ethischen Rahmenbedingungen in Deutschland

In diesem Bericht wird die Entwicklung neuer, digitaler Technologien in Bezug auf Menschen mit Behinderung – insbesondere Menschen mit Taubblindheit – betrachtet. Neue Technologien können Menschen mit Behinderungen zahlreiche Möglichkeiten der digitalen und auch der beruflichen Teilhabe bieten. Der Bericht ist eine Bestandsaufnahme der rechtlichen und politischen Lage in Deutschland und gibt Aufschluss darüber, wie Technologien bei Menschen mit Behinderung eingesetzt werden und welche Herausforderungen hierbei noch zu bewältigen sind.

Autor*innen

Dr. Sabrina Inez Weller, David Samray, Dr. Friederike Rausch-Berhie, Tim Komowski, Alexander Schur, alle: Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

Zielgruppen | Forschende und Praxis der Erziehungswissenschaft

Erschienen im Dezember 2021



112 Seiten. Kart.
 29,90 € (D), 30,80 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2940-1
 auch als eBook im
 Open Access



42 Seiten. Geheftet.
 24,90 € (D), 25,60 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2921-0
 auch als eBook im
 Open Access



64 Seiten. Kart.
 24,90 € (D), 25,60 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2922-7
 auch als eBook im
 Open Access



Heft 232

Ulmer | Geiben | Le Mouillour | Milolaza

Stakeholders and procedures in the development of national training standards – a European comparative study

The design of vocational qualification standards is one of the key topics in current discussions and initiatives within reform processes of vocational education and training systems in Europe and worldwide. The BIBB research project addressed this issue and compared four countries with a dual training model – Germany, Austria, Switzerland, and Denmark – and two countries with a predominantly school-based training system – Portugal and Slovakia.

Authors

Philipp Ulmer,
Marthe Geiben,
Isabelle Le Mouillour,
Anita Milolaza

all: Federal Institute for Vocational Education and Training (BIBB), Bonn, Germany

Target groups

Researchers in educational science

Published in December 2021



56 pp. Pb.
24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2915-9
available as eBook
Open Access



Silvia Hofmann | Barbara Hemkes

Berufsbildung im dualen Studium

Beispiele aus der Praxis

Im Umfeld der Berufsausbildung erhalten duale Studiengänge eine immer größere Aufmerksamkeit, was sich auch in der Zunahme der angebotenen Studiengänge ausdrückt. Für Unternehmen dürfte dabei auch die Bindung von gut ausgebildeten Nachwuchskräften eine wichtige Rolle spielen. Anhand von vier Fallbeispielen aus unterschiedlichen Berufsbereichen, die aus der Datenbank AusbildungPlus stammen, werden in dieser Publikation die Möglichkeiten einer Kooperation von Berufsausbildung mit einem Studium vorgestellt.

Autorinnen

Silvia Hofmann,
Barbara Hemkes,

beide: Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

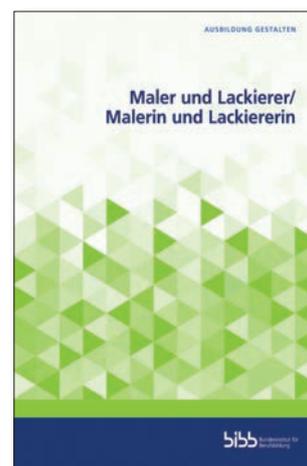
Zielgruppen

Forschende und Praxis der Erziehungswissenschaft

Erschienen im Januar 2022



70 Seiten. Kart.
19,90 € (D), 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-2920-3
auch als eBook
im Open Access



Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.)

Maler und Lackierer/ Malerin und Lackiererin

Klimawandel und Energiewende haben die Anforderungen an zukünftige Fachkräfte im Maler- und Lackierhandwerk verändert. Maßnahmen zur Energieeinsparung und Emissionsvermeidung sowie die technische Funktion von Gebäuden und Oberflächen werden immer wichtiger. Mit der modernisierten Ausbildungsordnung für den Beruf Maler/-in und Lackierer/-in wurden daher zwei neue Fachrichtungen eingeführt und die Ausbildungsinhalte auf den neusten Stand gebracht. Die Umsetzungshilfe erläutert ausführlich die Neuerungen in der Ausbildung und liefert Ausbilder/-innen, Berufsschullehrer/-innen und Prüfer/-innen Checklisten, Beispiele und Muster für die Planung und Durchführung der Ausbildung.

Herausgeber | Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

Zielgruppen | Ausbilder und Ausbilderinnen; Berufsschullehrer und Berufsschullehrerinnen; Prüfer und Prüferinnen; Berufsverbände; Auszubildende

Erschienen im April 2022



179 Seiten. Kart.
34,90 € (D), 35,90 € (A)
ISBN 978-3-8474-2914-2
auch als eBook
im Open Access



Felix Wenzelmann | Gudrun Schönfeld

Kosten und Nutzen der dualen Ausbildung aus Sicht der Betriebe

Ergebnisse der sechsten BIBB-Kosten-Nutzen-Erhebung

Seit vielen Jahren untersucht das Bundesinstitut für Berufsbildung die Kosten und den Nutzen der betrieblichen Ausbildung. In der sechsten Kosten-Nutzen-Erhebung wurden etwa 3.000 Ausbildungsbetriebe und rund 1.000 Nichtausbildungsbetriebe zur Ausbildung und Rekrutierung von Fachkräften im Ausbildungsjahr 2017/2018 befragt. Der Band informiert – differenziert nach Regionen, Betriebsgrößenklassen, Ausbildungsbereichen, Berufen und Ausbildungsjahren – über die Bruttokosten, die während der Ausbildung anfallen, die Erträge, die die Auszubildenden erwirtschaften, und die daraus resultierenden Nettokosten.

Autor*innen

Felix Wenzelmann, Gudrun Schönfeld,
beide: Bundesinstitut für Berufsbildung
(BIBB), Bonn

Zielgruppen

Forschende der Erziehungswissenschaft

Erschienen im April 2022



228 Seiten. Kart.
34,90 € (D), 35,90 € (A)
ISBN 978-3-8474-2916-6
auch als eBook
im Open Access



Joachim Gerd Ulrich

Baruch de Spinoza – Philosoph und Handwerker

Berufliche Bildung aus der Perspektive eines ungewöhnlichen Menschen

Die Lehre des niederländischen Philosophen und Handwerkers Baruch de Spinoza (1632–1677), hochverehrt von Johann Wolfgang von Goethe und Albert Einstein, wird in jüngerer Zeit wieder neu entdeckt. Maßgeblich hierfür sind u. a. neurowissenschaftliche Befunde. Sie lassen Spinozas Ideen, die dem Common Sense oft entgegenstehen, überraschend modern erscheinen. Sein Gedanke, den menschlichen Körper zum Ausgangspunkt allen geistigen Geschehens zu machen, wirft auch ein neues Licht auf den Bildungsnutzen handwerklicher Tätigkeit.

Autor

Joachim Gerd Ulrich,
Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB),
Bonn

Zielgruppen

Forschende der Erziehungswissenschaft

Erschienen im Januar 2022



262 Seiten. Kart.
39,90 € (D), 41,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2917-3
auch als eBook
im Open Access

Die Reihen des BIBB

Wissenschaftliche Diskussionspapiere

Mit dieser Schriftenreihe stellt das BIBB für die Fachöffentlichkeit aktuelle Daten, Fakten oder valide (Teil-)Ergebnisse von Studien und Evaluationen zur Verfügung. Die Autor*innen sind ausgewiesene Fachleute auf dem Gebiet der Berufsbildung. Die Veröffentlichungen dieser Reihe dienen der Diskussion aktueller Themen der Berufsbildung mit der Fachöffentlichkeit.

Berufsbildung in der Praxis

Zielgruppe dieser Reihe ist die Berufs- und Weiterbildungspraxis. Die Bände enthalten Informationen und Hilfen zur Gestaltung der Aus- und Weiterbildung.

Ausbildung gestalten

Umsetzungshilfen aus der Reihe unterstützen Ausbilderinnen und Ausbilder, Berufsschullehrerinnen und Berufsschullehrer, Prüferinnen und Prüfer sowie Auszubildende bei einer effizienten und praxisorientierten Planung und Durchführung der Berufsausbildung und der Prüfungen. Die Inhalte werden gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus der Ausbildungspraxis erarbeitet.

Berichte zur beruflichen Bildung

In dieser Schriftenreihe erscheinen wissenschaftliche Fachpublikationen. Die Monografien und Sammelbände bilden die gesamte Bandbreite berufsbildungspolitischer Themen ab, die im BIBB bearbeitet werden.

Alle Titel der genannten Reihen erscheinen kostenfrei als Open Access-Publikationen und können zusätzlich als kostenpflichtige Print-On-Demand-Ausgaben bestellt werden.



Weyland | Ziegler | Diesel-Lange
Kruse (Hrsg.)

Entwicklungen und Perspektiven in der Berufsorientierung

Stand und Herausforderungen

Angesichts der Dynamik der Arbeits- und Berufswelt und veränderter Bildungswünsche, Bildungsmöglichkeiten und -notwendigkeiten erfährt die Berufsorientierung einen Paradigmenwechsel. Im Fokus steht nicht nur die Passung zwischen individuellen Interessen und beruflichen Anforderungen im ersten Übergang von der Schule in berufliche Bildungswege, sondern die Entwicklung und Steuerung der gesamten beruflichen Laufbahn im Kontext individueller Lebensplanung.

Herausgeber*innen

Prof. Dr. Ulrike Weyland, Prof. Dr. Katja Diesel-Lange, Annika Kruse,
alle: Westfälische Wilhelms-Universität
Münster

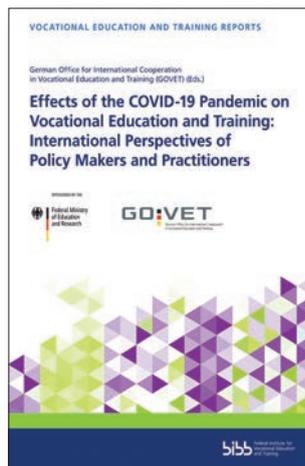
Prof. Dr. Birgit Ziegler, Technische Universität
Darmstadt

Zielgruppen | Forschende der Erziehungswissenschaft

Erschienen im Januar 2022



337 Seiten. Kart.
49,90 € (D), 51,30 € (A)
ISBN 978-3-8474-2925-8
auch als eBook im
Open Access



German Office for International
Cooperation in Vocational Education
and Training (GOVET) (eds.)
**Effects of the COVID-19
Pandemic on Vocational
Education and Training:
International Perspectives of
Policy Makers and Practitioners**

In a series of virtual bilateral workshops held from February to April 2021, the German Federal Ministry of Education and Research (BMBF) and their partner ministries in seven countries – Costa Rica, Ghana, Israel, Italy, Russia, South Africa, and USA – discussed the effects of the COVID-19 pandemic on Vocational Education and Training (VET), employment, and youth. GOVET (German Office for International Cooperation in VET) asked policy makers, researchers, and practitioners to share their experiences, first lessons learned, best practices, and response strategies. This publication documents the outcomes.

Editor | German Office for International
Cooperation in Vocational Education and
Training (GOVET)

Target groups
Researchers in educational science

Published in March 2022



144 pp. Pb.
34,90 € (D), 35,90 € (A)
ISBN 978-3-8474-2918-0
available as eBook
Open Access



Vidmantas Tütlys

Litauen

Internationales Handbuch der
Berufsbildung – IHBB, Band 55

Litauen, ein Land mit 2,8 Millionen Einwohnern, ist ein Mitgliedsstaat der Europäischen Union (EU). Eine Besonderheit ist, dass das Land mehreren abrupten institutionellen Veränderungen ausgesetzt war. Dazu zählen die sowjetische Besetzung Mitte des 20. Jahrhunderts, die Wiederherstellung der Unabhängigkeit, der Wiederaufbau der sozioökonomischen Institutionen am Ende des 20. Jahrhunderts und der Beitritt zur EU. In der Bildungspolitik orientiert sich Litauen an der Entwicklung der neoliberalen Marktwirtschaft und an den Zielen des sozialen Zusammenhalts der EU. Die Publikation ist Teil des Internationalen Handbuchs der Berufsbildung.

Autor

Dr. Vidmantas Tütlys,
Universität Vytautas Magnus, Litauen

Zielgruppen
Forschende der Erziehungswissenschaft

Erschienen im Januar 2022



133 Seiten. Kart.
29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2924-1
auch als eBook im
Open Access



Kay Biesel | Paul Burkhard | Rahel Heeg
Olivier Steiner (Hrsg.)

Digitale Kindeswohlgefährdung

Herausforderungen und Antworten für die Soziale Arbeit

In diesem Buch werden Herausforderungen durch digitale Medien für das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen und Handlungsmöglichkeiten für die Soziale Arbeit und Pädagogik dargestellt: Wie kann eine altersgerechte Medienutzung gewährleistet werden? Wie können Minderjährige gestärkt werden, damit sie sich in den sozialen Medien sicherer bewegen? Welche sozialpädagogischen Handlungsansätze gibt es, um zum Beispiel auf übermäßiges Gaming oder problematischen Pornokonsum zu antworten? Die Autor*innen befassen sich außerdem mit Interventionsmöglichkeiten gegen Cybermobbing und sexualisierte Gewalt im Internet sowie mit Herangehensweisen beim Erkennen und bei der Abwendung digitaler Kindeswohlgefährdungen. Auch erlebte Herausforderungen und Grenzen von Fachkräften und Organisationen werden diskutiert.

Herausgeber*innen

Prof. Dr. Kay Biesel, Paul Burkhard, Dr. Rahel Heeg,
Prof. Dr. Olivier Steiner, alle: Fachhochschule Nordwestschweiz, Hochschule für Soziale Arbeit, Muttenz, Schweiz
Zielgruppen | Lehrende, Forschende und Praxis der Sozialen Arbeit und der Erziehungswissenschaft

Erscheinungstermin | November 2022



Ca. 230 Seiten. Kart.
Ca. 26,00 € (D), 26,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2648-6
auch als eBook



Gunda Voigts | Thurid Blohm

Offene Kinder- und Jugendarbeit in Corona-Zeiten aus Sicht von Fachkräften

Eine empirische Studie zur Situation von Einrichtungen in Hamburg

Welche Auswirkungen hat die Corona-Pandemie auf Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit? Das Buch befasst sich sowohl mit den Herausforderungen der Digitalisierung und erschwerter Partizipation als auch dem Dilemma der Fachkräfte, die zwischen ihrer Rolle als Regelhüter*innen und Anwält*innen der Interessen der Kinder und Jugendlichen navigieren. Präsentiert werden die Ergebnisse von vier empirischen Erhebungen vom ersten Lockdown 2020 bis zum Frühjahr 2021, die exemplarisch an Fachkräfte- und Einrichtungsbefragungen aufzeigen, wie es um das Handlungsfeld derzeit steht. Die Autor*innen beleuchten aktuelle Herausforderungen und Perspektiven und formulieren auf Grundlage der Studien Handlungsempfehlungen für Politik und Praxis.

Autorinnen | Prof. Dr. Gunda Voigts, Thurid Blohm,
beide: HAW Hamburg

Zielgruppen

Lehrende und Forschende der Erziehungswissenschaft

Erscheinungstermin | Mai 2022



Ca. 250 Seiten. Kart.
Ca. 53,00 € (D), 54,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-2629-5
auch als eBook im Open Access



Katharina Gundrum
Charis Hengstenberg
Gertrud Oelerich (Hrsg.)

Schädigung durch Kinder- und Jugendhilfe

Angebote Sozialer Arbeit können für Nutzer*innen mit problematischen Aspekten wie Barrieren der Inanspruchnahmen oder Schädigung durch die Inanspruchnahme einhergehen, die auch immer wieder in sozialpädagogischen Debatten thematisiert werden. Eine systematische Auseinandersetzung fehlt allerdings bisher. Dieser Band schließt diese Lücke: Überlegungen, Untersuchungen und Analysen zur Frage nach Begrenzung und Schädigung der Nutzer*innen durch Soziale Arbeit, konzentriert auf das Feld der Kinder- und Jugendhilfe, werden zusammengetragen und einer längst überfälligen systematischen Diskussion zugänglich gemacht.

Herausgeberinnen

Katharina Gundrum,
Charis Hengstenberg,
Prof. Dr. Gertrud Oelerich,
alle: Bergische Universität Wuppertal

Zielgruppen

Studierende, Lehrende und Forschende der Sozialen Arbeit,
Praxis der Kinder- und Jugendhilfe

Erscheinungstermin | November 2022



Ca. 210 Seiten. Kart.
Ca. 29,00 € (D), 29,90 € (A)
ISBN 978-3-8474-2597-7
auch als eBook



Yannick Liedholz
Johannes Verch (Hrsg.)

Nachhaltigkeit und Soziale Arbeit

Grundlagen, Bildungsverständnisse, Praxisfelder

Die Auseinandersetzung mit dem Konzept der Nachhaltigkeit gewinnt in der Sozialen Arbeit an Bedeutung: Hochschulen und soziale Organisationen entwickeln Nachhaltigkeitsleitbilder, Fachkräfte erproben Formate einer nachhaltigen Bildungsarbeit, Studierende fordern eine Einbindung von Nachhaltigkeitsthemen in das Curriculum ihres Studiengangs, und der sozialarbeitswissenschaftliche Bereich integriert Fragen von nachhaltiger Entwicklung, Klimagerechtigkeit und sozial-ökologischer Transformation in Forschungsvorhaben. Der Sammelband bietet eine grundlegende Einführung in den Diskurs um Nachhaltigkeit und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Beiträge zu ausgewählten Handlungsfeldern zeigen eine nachhaltige Praxis Sozialer Arbeit auf.

Herausgeber

Yannick Liedholz, Prof. Dr. Johannes Verch,
beide: Alice Salomon Hochschule Berlin

Zielgruppen

Studierende, Lehrende, Forschende und Praxis der Sozialen Arbeit

Erscheinungstermin | November 2022



Ca. 250 Seiten. Gebunden.
Ca. 33,00 € (D), 34,00 € (A)
ISBN 978-3-8474-2650-9
auch als eBook



Rafaela Werny

Gepflegte Männlichkeiten

Eine biographische Perspektive
auf Männlichkeitskonstruktionen
hochaltriger Männer im Pflegeheim

promotion, Band 13

Wie präsentieren Pflegeheimbewohner sich im Pflegeheim als Männer? Die Auseinandersetzung mit Männlichkeiten im Pflegeheim aus einer biographischen Perspektive steht im Fokus des Buches. Das Zusammenspiel von Alter und Männlichkeit(en) im Kontext von Pflegeeinrichtungen wird dabei soziologisch und sozialgerontologisch ausgeleuchtet. Dazu werden Perspektiven der Alters-, Geschlechter- und Biographieforschung aus einer intersektionellen Perspektive miteinander verknüpft.

Autorin

Rafaela Werny,
Goethe-Universität Frankfurt/Main

Zielgruppen

Forschende der Sozialwissenschaften

Erscheinungstermin | Juli 2022



Ca. 210 Seiten. Kart.
Ca. 29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2658-5
auch als eBook



© unsplash.com_Bruno-Nascimento

Der Verlag Barbara Budrich unterstützt Nachwuchswissenschaftler*innen aus den Sozial- und Erziehungswissenschaften bei der Veröffentlichung ihrer Dissertation – seit 2005 auch mit dem Dissertationswettbewerb **promotion**.

Promovierende können ihre Arbeiten einreichen. Das beste Werk wird anschließend von einer Fachjury ausgewählt und erhält eine – kostenlose – Veröffentlichung in der Reihe **promotion** im Verlag Barbara Budrich.

Sie wollen Ihre Dissertation einreichen?

- Haben Sie kürzlich eine Dissertation in einem der fünf Verlagsbereiche abgeschlossen – Erziehungswissenschaft, Geschlechterforschung, Politikwissenschaft, Soziale Arbeit, Soziologie?
- Ist Ihre Dissertation deutsch- oder englischsprachig und wurde sie an einer deutschen Hochschule angenommen?
- Wurde Ihre Arbeit im Laufe von 12 Monaten vor dem Einsendeschluss abgeschlossen und mindestens mit „magna cum laude“ bewertet?
- Haben Sie Ihre Dissertation noch nicht (print oder digital) veröffentlicht und liegen die Rechte bei Ihnen als Autor*in?

Dann freuen wir uns auf Ihre Einsendung!

Weiterführende Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter: www.budrich-promotion.de.

Der nächste Einsendeschluss ist der 31. August 2022.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Charlotte Rimbach | Julia Steifort-Diedenhofen
Karla Verlinden | Sabrina Schmidt

Sexualisierte Gewalt in Einrichtungen der stationären Altenhilfe

Herausforderungen für die Soziale Arbeit

Das Thema sexualisierte Gewalt im Kontext stationärer Altenhilfe kann als ein Forschungsdesiderat bezeichnet werden, wie der im Rahmen dieser Arbeit entstandene Datenkorpus belegt. Das Buch untersucht und identifiziert sexualisierte Gewalt gegen Bewohnerinnen der stationären Altenhilfe als bislang kaum beachtetes Phänomen und als praktische Herausforderung in diesem Feld. So wird mittels einer systematischen Literaturrecherche dieses Thema als deutliches Forschungsdesiderat im (inter-)nationalen Raum rekonstruiert und als Auftrag für Disziplin und Profession Sozialer Arbeit diskutiert.

Autorinnen

Charlotte Rimbach, Prof. Dr. Julia Steifort-Diedenhofen,
Prof. Dr. Karla Verlinden, Prof. Dr. Sabrina Schmidt, alle:
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Köln

Zielgruppen

Lehrende, Forschende und Praxis der Sozialen Arbeit

Erscheinungstermin | September 2022



Ca. 150 Seiten. Kart.
Ca. 23,00 € (D), 23,70 € (A)
ISBN 978-3-8474-2652-3
auch als eBook



Bartmann | Erdmann | Haefker
Schörmann | Streblov-Poser (Hrsg.)
**Verstehendes Forschen in der Pandemie
und anderen Ausnahmesituationen**

Praktische und methodologische Erkenntnisse
der Rekonstruktiven Sozialen Arbeit

Rekonstruktive Forschung in der Sozialen Arbeit, Band 23

Die Coronapandemie konfrontiert Forschende und Praktiker*innen Sozialer Arbeit mit gravierend veränderten Bedingungen. Um den „Ausnahmestandard“ verstehen zu können, ist es notwendig zu reflektieren, wie verschiedene – insbesondere verletzte – gesellschaftliche Gruppen, unter anderem Adressat*innen, Fachkräfte und Forschende, Ausnahmesituationen bewältigen. Daher werden in diesem Buch eingeschlagene Wege und Zugänge anhand konkreter Projekte analysiert und interpretiert, um daraus Anregungspotenziale für Praxis und rekonstruktive Forschung Sozialer Arbeit abzuleiten.

Herausgeberinnen | Prof. Dr. Sylke Bartmann, Hochschule Emden/Leer, Prof. Dr. Nina Erdmann, TH Köln, Meike Haefker, Universität Vechta, Hochschule Emden/Leer, Dr. Christin Schörmann, FH Bielefeld, Prof. Dr. Claudia Streblov, Hochschule Dortmund

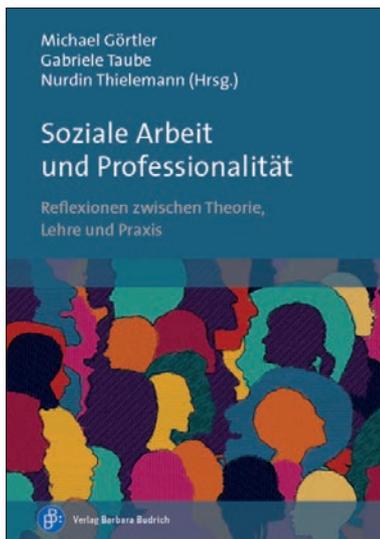
Zielgruppen

Lehrende, Forschende und Praxis der Sozialen Arbeit

Erscheinungstermin | Juli 2022



Ca. 150 Seiten. Kart.
Ca. 36,00 € (D), 37,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2622-6
auch als eBook im Open Access



Michael Görtler
Gabriele Taube
Nurdin Thielemann (Hrsg.)

Soziale Arbeit und Professionalität

Reflexionen zwischen Theorie, Lehre und Praxis

Der Band reflektiert Herausforderungen der Sozialen Arbeit im Kontext von Professionalität und professionellem Handeln zwischen Theorie, Lehre und Praxis. Dabei liegt die These zugrunde, dass Theorie, Lehre und Praxis tragende Säulen der Sozialen Arbeit sind, die aber – je nach disziplin- und professionstheoretischem Standpunkt – als miteinander verbunden oder voneinander getrennt gedacht werden können.

Herausgeber*innen

Prof. Dr. Michael Görtler, OTH Regensburg
Dr. Gabriele Taube, FHM Schwerin/Rostock
Dr. Nurdin Thielemann, FHM Bamberg

Zielgruppen

Lehrende und Forschende der Sozialen Arbeit

Erscheinungstermin | Oktober 2022



Ca. 250 Seiten. Kart.
Ca. 33,00 € (D), 34,00 € (A)
ISBN 978-3-8474-2573-1
auch als eBook



Julian Löhe
Jana Kunze

Self-Leadership in Sozialen Organisationen

Eine Antwort auf die
komplexen Anforderungen der Arbeitswelt

Längst sind die Kennzeichen der heutigen, immer komplexer werdenden Arbeitswelt auch für das Handlungsfeld der Sozialen Arbeit und die dortigen Führungskräfte gültig. Wie kann es einer Organisation und den in ihr wirkenden Führungskräften gelingen, sich erfolgreich den komplexen Herausforderungen zu stellen? Einen Ansatz hierfür bietet das Self-Leadership, das mithilfe selbstbeeinflussender Strategien einen reflektierenden Umgang mit der eigenen Person ermöglicht und zur Entwicklung eines individuellen Führungsverhaltens verhelfen kann.

Autor*innen

Prof. Dr. Julian Löhe, FH Münster
Jana Kunze, Stadt Hagen

Zielgruppen

Studierende, Lehrende und Praxis der Sozialen Arbeit

Erscheinungstermin | Dezember 2022



Ca. 110 Seiten. Kart.
Ca. 16,90 € (D), 17,40 € (A)
ISBN 978-3-8474-2653-0
auch als eBook



COME
TOGE
THER

© unplash.com_Etienne-Girardet

Treffen Sie uns vor Ort oder digital

Ob digital oder in Präsenz – wir sind im laufenden Jahr 2022 bei den zentralen Veranstaltungen unserer Fachbereiche dabei.

Sie haben Ideen für eine Publikation oder wollen sich über unser Programm informieren? Nehmen Sie gerne vorab oder während der Kongresse Kontakt zu unseren Mitarbeiter*innen auf und machen Sie einen Termin an einem unserer (virtuellen) Kongress-Stände aus.

Wir freuen uns auf den Austausch!

Zu allen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website [budrich.de](https://www.budrich.de) Angebote zu den einzelnen Fachbereichen.

Hierzu zählen:

- Kostenfreie Workshops zum wissenschaftlichen Publizieren
- Digitale Büchertische zur jeweiligen Veranstaltung
- Bestell-Listen und Programmübersichten zum Download
- Bei internationalen Veranstaltungen: Rabatte auf unsere englischsprachigen Titel
- Glücksrad-Gewinnspiel mit Preisen wie Online-Zeitschriften-Abos, eBooks, Tickets für unsere Webinarreihe „Publishing Insights“ und mehr

Auf diesen Veranstaltungen* treffen Sie uns:

25. - 29. Juli 2022:

DGfE-Summer School, Erkner

29. - 30. Juli 2022:

Berliner Methodentreffen, FU Berlin

22. - 26. August 2022:

ECPR General Conference, Innsbruck, Österreich

23. - 26. August 2022:

ECER European Conference on Educational Research, Jerevan, Armenien

13. - 14. September 2022:

IPSA International Political Science Association, Montreal, Kanada und digital

26. - 30. September 2022:

Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Universität Bielefeld

19. - 23. Oktober 2022:

Frankfurter Buchmesse

Sie haben Fragen zu unseren Kongressauftritten?

Sprechen Sie gern [Corinna Hipp](mailto:corinna.hipp@budrich.de) aus dem Marketing an:
corinna.hipp@budrich.de

*Stand Veranstaltungstermine: 30. April 2022



Marco Schrage

Friedens- und Konfliktethik

Ein Grundriss

Der Autor erschließt den Zugang zum Thema Frieden und bewaffneter Konflikt aus ethischer Sicht in historischer und systematischer Perspektive und berücksichtigt dabei besonders die christliche Tradition. Die Teile des Buches bauen organisch aufeinander auf und behandeln ethische Voraussetzungen, Geschichte und systematische Zugänge zu Frieden und Konflikt sowie den Umgang mit exemplarischen Herausforderungen.

Autor

Dr. Marco Schrage,
Institut für Theologie und Frieden,
Hamburg

Zielgruppen

Studierende und Lehrende der Theologie
und Politikwissenschaft

Erscheinungstermin | September 2022

utb L. Ca. 230 Seiten. Kart.
Ca. 24,00 € (D), 24,70 € (A)
ISBN 978-3-8252-5935-8
auch als eBook



Ulrich von Alemann | Nina Basedahl
Gernot Graeßner | Sabrina Kovacs

Politische Ideen im Wandel der Zeit

Von den Klassikern zu den aktuellen
Diskursen

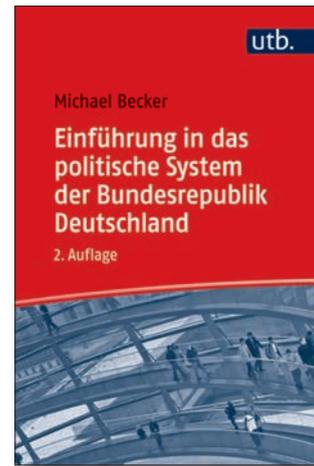
Von Sokrates bis Chantal Mouffe: Dieses Buch bietet eine umfangreiche Übersicht politischer Ideen aus verschiedenen Epochen von der Antike bis hin zur Gegenwart. Im Einklang mit dem Lebensweg der Denker*innen werden ihre Theorien ebenso wie ihre Wirkung in ihrem ideengeschichtlichen Kontext aufgezeigt und miteinander verglichen. Zudem werden Bezüge zu aktuellen politischen Diskursen hergestellt: Demokratietheorie, Identitätspolitik, Freiheit und Gerechtigkeit sowie Toleranz und Streitkultur. Durch die didaktische Aufbereitung des Materials mit Kästen, Übungen und Reflexionsfragen ist dieses Buch ein optimaler Begleiter für den Einstieg in die politische Theorie.

Autor*innen | Prof. em. Dr. Ulrich von
Alemann, Universität Düsseldorf, Prof. Dr.
Nina Basedahl, Prof. Dr. Gernot Graeßner,
beide: Europäische Fernhochschule Ham-
burg, **Sabrina Kovacs**, IHK Düsseldorf

Zielgruppen | Studierende und Lehrende
der Politikwissenschaft

Erscheinungstermin | Oktober 2022

utb L. Ca. 250 Seiten. Kart.
29,00 € (D), 29,90 € (A)
ISBN 978-3-8252-5943-3
auch als eBook



Michael Becker

Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland

Grundstrukturen und Funktionen

Auf welchen Grundstrukturen basiert das politische System der Bundesrepublik Deutschland? Wer sind die zentralen Akteure? Wie sind die wichtigsten Prozesse und Institutionen beschaffen? Das Buch baut auf den Grundbegriffen – politisches System, Staat, Demokratie – auf, führt über die politische Geschichte der Bundesrepublik hin zum Grundgesetz, zur gesellschaftlichen Willensbildung und schließlich zu den Grundzügen der parlamentarischen Demokratie mit den politischen Organen. Die umfassend aktualisierte Neuauflage enthält Vertiefungen zu aktuellen Problemlagen, u.a. zu den Themen EU, Meinungs- und Pressefreiheit sowie Rechtspopulismus.

Autor | Prof. Dr. Michael Becker,
Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Zielgruppen Studierende und Lehrende
der Politikwissenschaft

Erscheinungstermin | Mai 2022

utb L. 2., überarbeitete Auflage
Ca. 300 Seiten. Kart. Ca. 28,00 € (D), 28,80 € (A)
ISBN 978-3-8252-8817-4
auch als eBook



Nina Kolleck

Politische Bildung und Demokratie

Eine Einführung in Anwendungsfelder, Akteure und internationale Ansätze

Fake News, Extremismus, Klimawandel, Polarisierung – wie können demokratische Gesellschaften diesen Entwicklungen begegnen? Auf der Suche nach Antworten nimmt die Forderung nach politischer Bildung seit einigen Jahren eine zunehmend zentrale Rolle ein. Weltweit reagieren Bildungssysteme auf die sich zuspitzenden gesellschaftlichen Herausforderungen und schenken Aspekten der politischen Bildung im schulischen und außerschulischen Bereich mehr Aufmerksamkeit. Das Lehrbuch bietet eine breite und leicht verständliche Einführung in Forschungsbereiche, Anwendungsfelder und internationale Ansätze der politischen Bildung.

Autorin

Prof. Dr. Nina Kolleck, Universität Leipzig

Zielgruppen

Studierende und Lehrende der Erziehungs- und Sozialwissenschaften

Erscheinungstermin | Juni 2022

utb M. Ca. 200 Seiten. Kart.
Ca. 22,00 € (D), 22,70 € (A)
ISBN 978-3-8252-5937-2
auch als eBook



Franzmann | Rychner
Scheid | Twardella (Hrsg.)

Objektive Hermeneutik

Handbuch zur Methodik in ihren Anwendungsfeldern

Die Objektive Hermeneutik ist eine rekonstruktive Forschungsmethode, die im gesamten Spektrum der Geistes- und Sozialwissenschaften Anwendung findet. Das Handbuch führt in grundlegende Begriffe und Verfahren ein, gibt Einblicke in die Analyse spezifischer Datentypen wie Interaktionsprotokolle, Interviews, Briefe, Dokumente sowie Bilder und veranschaulicht das Vorgehen an konkreten Beispielen. Dadurch bietet es Orientierung für Studierende und Forschende, die ein konkretes Datenmaterial mit der Objektiven Hermeneutik untersuchen möchten.

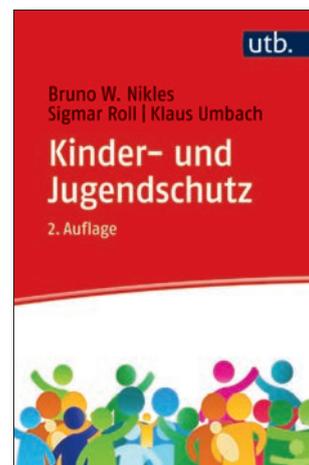
Herausgeber*innen | PD Dr. Andreas Franzmann, IPD Siegburg, Dr. Marianne Rychner, Hochschule Luzern und FHNW, PH Bern, Schweiz, Prof. Dr. Claudia Scheid, Universität Innsbruck, Österreich, PD Dr. Johannes Twardella, Goethe-Universität Frankfurt/Main

Zielgruppen

Studierende, Lehrende und Forschende der Erziehungs- und Sozialwissenschaften

Erscheinungstermin | September 2022

utb L. Ca. 450 Seiten. Gebunden.
Ca. 49,90 € (D), 51,30 € (A)
ISBN 978-3-8252-5944-0
auch als eBook



Bruno W. Nikles
Sigmar Roll | Klaus Umbach

Kinder- und Jugendschutz

Prävention, Regulierung und Intervention. Eine Einführung

Der Kinder- und Jugendschutz dient der Vermeidung von gefährdenden Einflüssen auf die Entwicklung junger Menschen und der Abwehr von Eingriffen und Verletzungen ihrer seelischen und körperlichen Unversehrtheit. Die Autoren vermitteln in dieser Einführung grundlegende Orientierungen und Informationen zu gesetzlichen Regelungen und zeigen an Beispielen Handlungsmöglichkeiten auf.

Autoren

Prof. em. Dr. Bruno W. Nikles, Universität Duisburg-Essen
Sigmar Roll, Dipl. Psych., Landessozialgericht, Schweinfurt
Klaus Umbach, Dipl. Sozialpädagoge, Evangelische Jugendsozialarbeit Bayern

Zielgruppen | Studierende, Lehrende und Praxis der Erziehungswissenschaft und der Sozialen Arbeit

Erscheinungstermin | Oktober 2022

utb M. 2., aktualisierte und erweiterte Auflage
Ca. 230 Seiten. Kart. Ca. 26,00 € (D), 26,80 € (A)
ISBN 978-3-8252-5950-1
auch als eBook



Köttig | Meyer | Bach | Castein
Schäfer (Hrsg.)

Soziale Arbeit und Rechtsextremismus

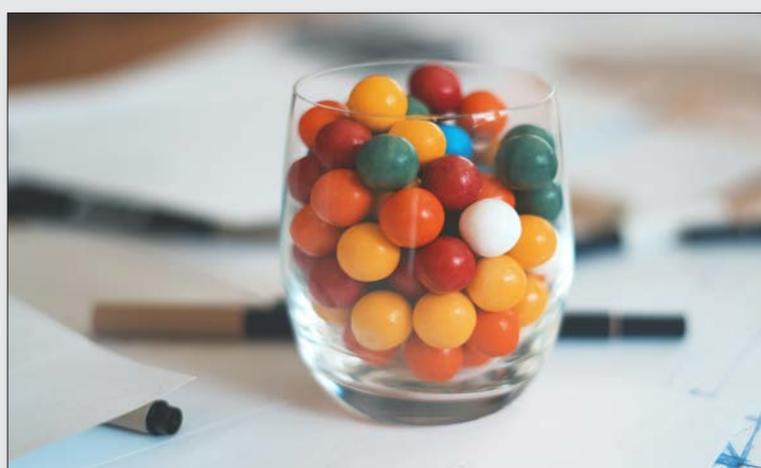
Ein Studienbuch für Lernende und Lehrende

Rechtsextreme nehmen vermehrt Raum in der Gesellschaft ein, und die Soziale Arbeit ist damit in vielfacher Weise konfrontiert. Das Studienbuch ermöglicht Lehrenden und Lernenden eine grundlegende Auseinandersetzung mit Aktivitäten, Strategien und Folgen des Rechtsextremismus und bietet Anknüpfungspunkte zur beruflichen Praxis. Ergänzt werden die Darstellungen mit weiterführendem didaktischen Material wie Literaturtipps, Reflexionsfragen und Rechercheaufgaben. Das Buch eignet sich zum Selbststudium und zur Seminargestaltung.

Herausgeber*innen | Prof. Dr. Michaela Köttig, Frankfurt University of Applied Sciences, Frankfurt/Main, Prof. Dr. Nikolaus Meyer, Hochschule Fulda Johanna Bach, IUBH Internationale Hochschule, Campus Frankfurt/Main, Connie Castein, Mona Schäfer, beide: Frankfurt University of Applied Sciences, Frankfurt/Main
Zielgruppen | Studierende, Lehrende, Forschende und Praxis der Sozialen Arbeit

Erscheinungstermin | September 2022

utb M. Ca. 280 Seiten. Kart.
Ca. 29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8252-5952-5
auch als eBook



© unsplash.com_Marvin-Meyer

Sie sind auf der Suche nach aktueller Fachliteratur? „Read & Feed“ gibt Studierenden und wissenschaftlichem Nachwuchs die Möglichkeit, kostenfrei Fachbücher zu erhalten – einzige Gegenleistung: das Verfassen einer Buchbesprechung.

So funktioniert „Read & Feed“

Sie wählen ein Buch aus unserem aktuellen Kontigent auf www.budrich.de/read-feed aus und bestellen es als Rezensionsexemplar. Eine formlose E-Mail an Corinna Hipp (corinna.hipp@budrich.de) genügt!

Die Buchbesprechung stellen Sie dann als Text (80 bis 300 Wörter) innerhalb von vier Wochen nach Erhalt des Buches in unserem Shop bei dem jeweiligen Buchtitel ein. Damit wir Sie eindeutig Ihrer Buchbesprechung zuordnen können, schicken Sie diese bitte auch per E-Mail an corinna.hipp@budrich.de.

Rezension verfassen und veröffentlichen

Für Ihre Buchbesprechung können Sie sich an folgenden Fragen orientieren:

- Für welchen Studienabschnitt eignet sich das Buch?
- Ist der Inhalt des Buches relevant für eine Prüfung / die Abschlussprüfung?
- Wird der Inhalt gut verständlich dargeboten?
- Erfüllt das Buch Ihre Erwartungen?
- Was könnte besser sein?

Als Dankeschön schenken wir Ihnen die Publikation.





Thomas Schleicher

Die vier Puzzleteile der Unternehmensvorsorge

Wie Unternehmer:innen für einen Notfall ihre Existenz schützen können

Warum darf eigentlich kein Unternehmer in Deutschland länger als vier Wochen durch einen Unfall oder eine Krankheit ausfallen – ohne dass seine Existenz und die seines direkten Umfelds unmittelbar danach direkt am Abgrund steht? Basierend auf mehr als 20 Jahren Erfahrung in der Unternehmerabsicherung und -vorsorge zeigt der Autor, worauf es im Ernstfall tatsächlich ankommt und wie man für sich als Firmeninhaber, die eigene Familie und das Unternehmen die passenden Vorkehrungen trifft.

Autor

Thomas Schleicher,
Unternehmer und Gründer der SORGEN LOS GmbH

Zielgruppen

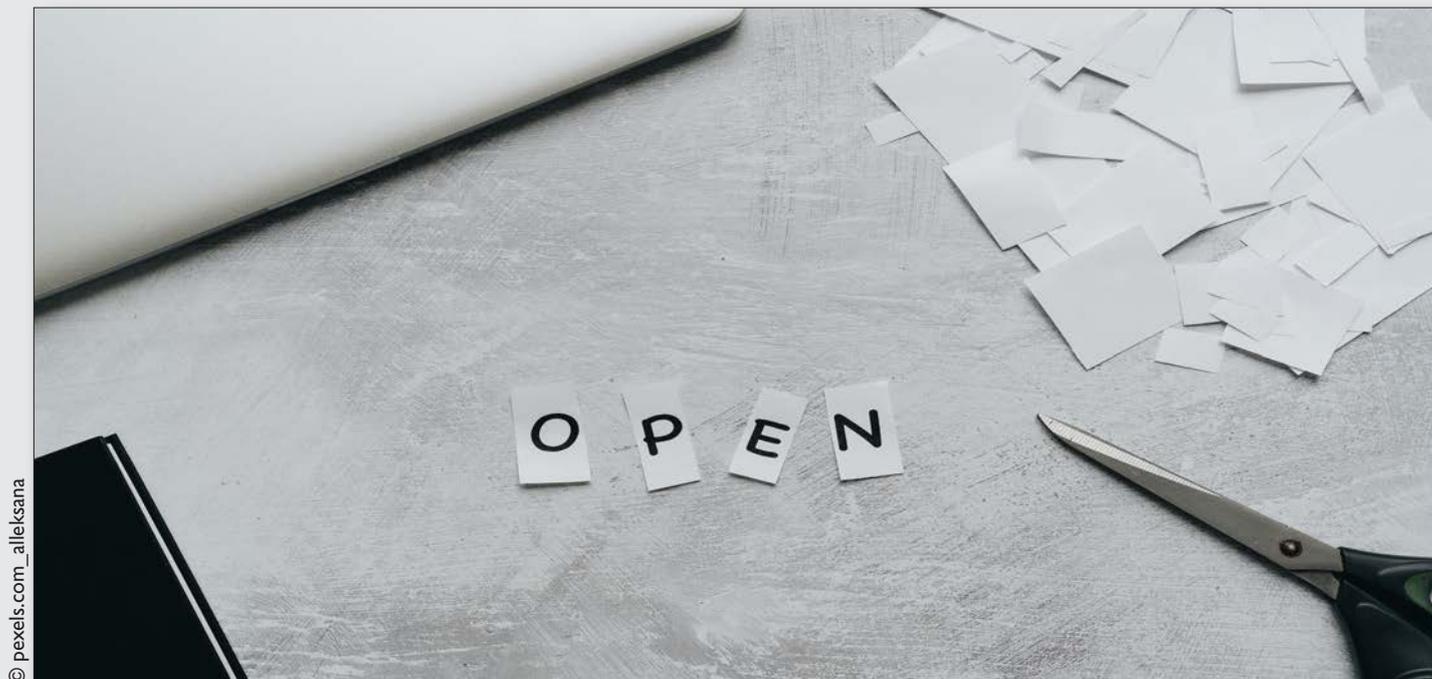
Unternehmer*innen kleiner und mittlerer Unternehmen und ihre Familien, Solo-Selbständige, Unternehmens- und Steuerberater

Erscheinungstermin | Juni 2022



9 783847 425670 >

Ca. 200 Seiten. Gebunden.
Ca. 19,00 € (D), 19,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2567-0
auch als eBook



© pexels.com_alleksana

Der freie und kostenlose Zugang zu wissenschaftlichen Publikationen wird in unseren Fachbereichen immer wichtiger – weshalb wir seit Verlagsgründung neben klassischem Print auch Open Access-Publikationen anbieten. Ob Print- oder Open Access-Publikation – für alle unsere Titel gelten dieselben Qualitätsstandards.

Verbreitung und Sichtbarkeit

Alle unsere Open Access-Publikationen erhalten wie unsere anderen eBooks einen DOI (Digital Object Identifier). Dieser garantiert die wissenschaftliche Eindeutigkeit und Lokalisierbarkeit in der digitalen Welt. Zusätzlich sichert unsere Metadatenpflege die Auffindbarkeit durch Suchmaschinen und Bibliothekskataloge.

Die Verbreitung von Open Access-Publikationen stellen wir durch unsere Zusammenarbeit mit Repositorien wie OAPEN, SSOAR, peDOCS und Gender-Open sicher. Unsere Open Access-Publikationen erhalten eine passende Creative Commons-Lizenz, um die freie Verbreitung und Nachnutzung rechtssicher zu gewährleisten.

Goldener und Grüner Open Access

Zeitschriften, Buchpublikationen und einzelne Beiträge werden im Goldenen Open Access (unmittelbar mit dem Erscheinen) oder im Grünen Open Access (mit zeitlicher Verzögerung) verfügbar gemacht. Unsere Open Access-Publikationen sind dann auf den Verlagsseiten

sowie bei den einschlägigen Repositorien frei verfügbar. Unsere Autor*innen, die ihren einzelnen Zeitschriften- oder Sammelbandbeitrag im Open Access zugänglich machen möchten, können unser Angebot Open Express nutzen. Sie haben bereits bei uns publiziert? Auch die nachträgliche Freischaltung für Open Access ist möglich.

Open Access und Kooperationen

Wir unterstützen Knowledge Unlatched (KU), eine Plattform für nachhaltige Open Access-Finanzierungsmodelle. Um die Partizipation der Geistes-, Sozial- und Bildungswissenschaften an Open Access voranzutreiben, beteiligen wir uns seit Februar 2021 mit ZB MED am Verbundprojekt OAPEnz. Es verbindet das Novum der Veröffentlichung eines „lebendigen“ enzyklopädischen Handbuchs mit der Weiterentwicklung und Öffnung der Open Access PUBLISSO-Publikationsplattform für die Geisteswissenschaften.

Open Access und Print – das Beste aus zwei Welten

Neben der steigenden Anerkennung von Open Access bleibt die Reputation bei einer Publikation von zentraler Bedeutung. Daher erscheinen fast alle Open Access-Publikationen bei uns zeitgleich auch als Printausgabe – so verknüpfen wir die Vorteile beider Publikationswelten.

„Das Interesse an emanzipatorischem Handeln und an dem Dialog mit entsprechenden sozialen Bewegungen ist eine Konstante.“

Liebe Redaktion, die PERIPHERIE wird von der Wissenschaftlichen Vereinigung für Entwicklungstheorie und Entwicklungspolitik e.V. herausgegeben. Was ist die PERIPHERIE für eine Zeitschrift?



Reinhart Kößler

Die PERIPHERIE ist ein interdisziplinäres Diskussionsforum für Entwicklungstheorie und Entwicklungspolitik. Das Spektrum umfasst die ganze Breite der Sozialwissenschaften einschließlich der Ökonomie, die Zeitschrift ist aber auch offen für literatur- und kunstwissenschaftliche Fragestellungen ebenso wie aktuell für Gesundheitspolitik. Die Solidarität mit Emanzipationsbewegungen und das Interesse an sozialen Bewegungen in Entwicklungs- wie Industrieländern bleibt ein wichtiges Motiv unserer Arbeit. Als zentrale Aufgaben betrachten wir es, die Diskussion mit Autoren und Autorinnen aus der „Dritten Welt“ [dem Globalen Süden] voranzutreiben sowie unsere Arbeit im Kontext politischer Praxis zu reflektieren.

Als die PERIPHERIE vor über 40 Jahren gegründet wurde, nahm die Debatte über nationale Befreiungsbewegungen, die noch gegen Apartheid und koloniale Besatzung kämpften, breiten Raum ein. Die Redaktion bemühte sich um eine solidarische Haltung, die doch auch analytische Distanz ermöglichte. Das war verknüpft mit der Debatte um Abkoppelung vom Weltmarkt, Dependenztheorie, Zentrum-Semiperipherie-Peripherie im Rahmen einer Weltsystemtheorie und auch den Auseinandersetzungen um eine Neue Weltwirtschaftsordnung (NWWO) sowie Entwicklungszusammenarbeit und -politik. Feministische Fragestellungen bildeten von Beginn an ein wesentliches Querschnittsthema. Später kamen Themen wie Nachhaltigkeit, Ökologie, Post-Development sowie eine kritische Debatte über das Konzept der Entwicklung hinzu.

Die PERIPHERIE gibt es seit 1980, und sie erscheint seit 2016 im Verlag Barbara Budrich. Hat sich die Zeitschrift seit ihrer Gründung inhaltlich verändert?

Die Fragestellungen der PERIPHERIE mussten sich mit ihren Gegenstandsbereichen verändern. Das Versprechen der nationalen Befreiungsbewegungen erwies sich als höchst problematisch, die Perspektive der NWWO erschien angesichts des Aufstiegs des Neoliberalismus und der Verschuldungskrise zunehmend als unrealistisch, und mit dem Ende der Blockkonfrontation ging es um eine völlige Neuorientierung nicht nur der internationalen Verhältnisse, sondern auch der Forschung über sie; zugleich zeigte sich die Ambivalenz der Globalisierung in neuen Strategien kapitalisti-

scher Inwertsetzung ebenso wie in einer verstärkten, technologisch erleichterten Vernetzung sozialer Bewegungen, Weltfrauenkonferenzen oder Weltsozialforen. Das Interesse an emanzipatorischem Handeln und an dem Dialog mit sozialen Bewegungen ist aber eine Konstante geblieben. Nicht jedes Zeitschriftenprojekt konnte zusehends Redaktionsmitglieder integrieren, die nachwachsenden Generationen angehören, wie uns dies gelungen ist. Neben sich wandelnden Problemstellungen und Theorieangeboten hat dies dazu geführt, dass Themen wie Migration, postkoloniale Theorieansätze oder neue feministische Konzepte und ein intersektionales Verständnis von Herrschaftsverhältnissen ein deutlich größeres Gewicht bekommen haben.



Aram Ziai

Welche Ungleichheiten zwischen dem globalen Norden und Süden haben sich in den vergangenen Jahren verschärft, welche verringert?



Wolfgang Hein

Zwar ist es einigen Staaten wie Südkorea und v.a. China gelungen, nachholende Prozesse des Wirtschaftswachstums und der Industrialisierung in Gang zu setzen und den Lebensstandard zumindest von Teilen der Bevölkerung deutlich zu verbessern. Das hat aber an dem Prinzip nichts geändert, dass der gesellschaftliche Weltzusammenhang in regionale Hierarchien gegliedert ist – auch wenn

auch wenn sich die Positionen innerhalb der Hierarchie teils dramatisch verändert haben. Insgesamt ist die sozioökonomische Ungleichheit global angewachsen, v.a. auch die Polarisierung innerhalb von Staaten. Wir kümmern uns daher um die Differenzierung innerhalb des Globalen Südens, sowohl zwischen einzelnen Staaten-Gruppen als auch um Ungleichheiten innerhalb von Staaten.

Diese Dynamiken stehen in enger Beziehung zu Globalisierung und verstärkten Interdependenzen zwischen Regionen und Staaten, nicht zuletzt erkennbar an globalen Lieferketten. Die dadurch, aber auch durch die Konkurrenz um natürliche Ressourcen wie Wasser bestimmten politischen Konflikte, finden ihren extremsten Ausdruck in Staatszerfall und Terrorismus. Dem halten wir die Perspektiven emanzipativer sozialer Bewegungen, die Suche nach alternativen Modellen des Lebens und Wirtschaftens und damit auch die Debatte über Utopien entgegen, die sich ihrer Möglichkeiten wie Unmöglichkeiten vergewissern.

Informationen zu Budrich Journals

Budrich Journals ist die Online-Plattform des Verlags Barbara Budrich, auf der die digitalen Einzelbeiträge unserer rund 30 Fachzeitschriften im Open Access, gegen Zahlung einer Gebühr pro Einzelbeitrag oder als Jahresabonnement für Privatpersonen oder Institutionen, angeboten werden. Als digitale Abonnement-Varianten stehen zur Verfügung: Online-Only-Abonnement oder Kombi-Abonnement Print+Online. Für Institutionen ist dabei eine Freischaltung über IP ohne Beschränkung der User-Zahl möglich. Print-Abonnements werden zusätzlich angeboten.



BIOS – Zeitschrift für Biographieforschung, Oral History und Lebensverlaufsanalysen

ISSN 0933-5315 • eISSN 2196-243X

Jahrgang: 35. Jahrgang 2022

Erscheinungsweise: 2 x jährlich

Umfang: ca. 160 S. pro Heft

Sprache: Deutsch

Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite:
Zeitschriften-Alert:
Fachbereiche:

bios.budrich-journals.de
alert-bios.budrich.de
Gesellschaft, Methoden



Debatte. Beiträge zur Erwachsenenbildung

ISSN 2567-5966 • eISSN 2567-5974

Jahrgang: 5. Jahrgang 2022

Erscheinungsweise: 2 x jährlich

Umfang: ca. 100 S. pro Heft

Sprache: Deutsch

Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite:
Zeitschriften-Alert:
Fachbereich:

debatte.budrich-journals.de
alert-debatte.budrich.de
Erziehung



Diskurs Kindheits- und Jugendforschung / Discourse. Journal of Childhood and Adolescence Research

ISSN 1862-5002 • eISSN 2193-9713

Jahrgang: 17. Jahrgang 2022

Erscheinungsweise: 4 x jährlich

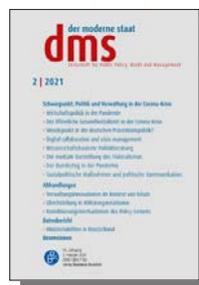
Umfang: ca. 120 S. pro Heft

Sprache: Deutsch

Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite:
Zeitschriften-Alert:
Fachbereich:

diskurs.budrich-journals.de
alert-diskurs.budrich.de
Erziehung



dms – der moderne staat – Zeitschrift für Public Policy, Recht und Management

ISSN 1865-7192 • eISSN 2196-1395

Jahrgang: 15. Jahrgang 2022

Erscheinungsweise: 2 x jährlich

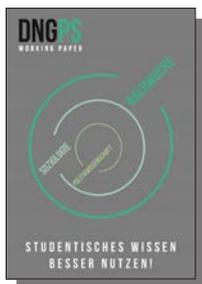
Umfang: ca. 240 S. pro Heft

Sprache: Deutsch, Englisch

Open Access: Ausgaben 2-2010 bis 2-2013

Webseite:
Zeitschriften-Alert:
Fachbereich:

dms.budrich-journals.de
alert-dms.budrich.de
Politik



DNGPS Working Paper – Deutsche Nachwuchsgesellschaft für Politik- und Sozialwissenschaft e.V.

eISSN 2365-3329

Jahrgang: 8. Jahrgang 2022

Erscheinungsweise: unregelmäßig

Sprache: Deutsch, Englisch

Open Access: alle Beiträge

Webseite:
Zeitschriften-Alert:
Fachbereiche:

dngps.budrich-journals.de
alert-dngps.budrich.de
Gesellschaft, Politik



Ihre Zeitschrift im Verlag Barbara Budrich?

Ihre sozialwissenschaftliche Zeitschrift soll im Verlag Barbara Budrich erscheinen? Sprechen Sie uns gerne an!

Josef Esser & Christian Gottlebe

Tel.: +49 (0)2171 794 91 64, -65

Fax: +49 (0)2171 794 91 69

zeitschriften@budrich.de



Erziehungswissenschaft

ISSN 0938-5363 • eISSN 1862-5231

Jahrgang: 33. Jahrgang 2022
Erscheinungsweise: 2 x jährlich
Umfang: ca. 180 S. pro Heft
Sprache: Deutsch
Open Access: alle Ausgaben

Webseite:
Zeitschriften-Alert:
Fachbereich:

ew.budrich-journals.de
alert-ew.budrich.de
Erziehung



Exposé – Zeitschrift für wissenschaftliches Schreiben und Publizieren

ISSN 2628-9393 • eISSN 2628-9407

Jahrgang: 3. Jahrgang 2022
Erscheinungsweise: 2 x jährlich
Umfang: ca. 30 S. pro Heft
Sprache: Deutsch
Open Access: alle Ausgaben

Webseite:
Zeitschriften-Alert:
Fachbereich:

expose.budrich-journals.de
alert-expose.budrich.de
Schlüsselkompetenzen



Femina Politica – Zeitschrift für feministische Politikwissenschaft

ISSN 1433-6359 • eISSN 2196-1646

Jahrgang: 31. Jahrgang 2022
Erscheinungsweise: 2 x jährlich
Umfang: ca. 180 S. pro Heft
Sprache: Deutsch, Englisch
Open Access: 36 Monate nach Erscheinen

Webseite:
Zeitschriften-Alert:
Fachbereiche:

fempol.budrich-journals.de
alert-fempol.budrich.de
Gender Studies, Politik



FuG – Zeitschrift für Fußball und Gesellschaft

ISSN: 2568-0420 • eISSN: 2568-0439

Jahrgang: 4. Jahrgang 2022
Erscheinungsweise: 2 x jährlich
Umfang: ca. 140 S. pro Heft
Sprache: Deutsch, Englisch
Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite:
Zeitschriften-Alert:
Fachbereiche:

fug.budrich-journals.de
alert-fug.budrich.de
Gesellschaft, Politik



FZG – Freiburger Zeitschrift für GeschlechterStudien

ISSN 0948-9975 • eISSN 2196-4459

Jahrgang: 28. Jahrgang 2022
Erscheinungsweise: 1 x jährlich
Umfang: ca. 150 S. pro Heft
Sprache: Deutsch, Englisch
Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite:
Zeitschriften-Alert:
Fachbereich:

fzg.budrich-journals.de
alert-fzg.budrich.de
Gender Studies



GENDER – Zeitschrift für Geschlecht, Kultur und Gesellschaft

ISSN 1868-7245 • eISSN 2196-4467

Jahrgang: 14. Jahrgang 2022
Erscheinungsweise: 3 x jährlich
Umfang: ca. 160 S. pro Heft
Sprache: Deutsch, Englisch
Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite:
Zeitschriften-Alert:
Fachbereiche:

gender.budrich-journals.de
alert-gender.budrich.de
Erziehung, Gender Studies, Gesellschaft



GWP – Gesellschaft. Wirtschaft. Politik

ISSN 16-5875 • eISSN 2196-1654

Jahrgang: 71. Jahrgang 2022
Erscheinungsweise: 4 x jährlich
Umfang: ca. 130 S. pro Heft
Sprache: Deutsch
Open Access: Rubriken „Meinung“, „Online-Archiv“ und „Aktuelle Forschung“

Webseite:
Zeitschriften-Alert:
Fachbereich:

gwp.budrich-journals.de
alert-gwp.budrich.de
Politische Bildung



HiBiFo – Haushalt in Bildung & Forschung

ISSN 2193-8806 • eISSN 2196-1662

Jahrgang: 11. Jahrgang 2022
Erscheinungsweise: 4 x jährlich
Umfang: ca. 100 S. pro Heft
Sprache: Deutsch
Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite:
Zeitschriften-Alert:
Fachbereich:

hibifo.budrich-journals.de
alert-hibifo.budrich.de
Erziehung


IJAR – International Journal of Action Research

ISSN 1861-1303 • eISSN 1861-9916
 Jahrgang: 18. Jahrgang 2022
 Erscheinungsweise: 3 x jährlich
 Umfang: ca. 100 S. pro Heft
 Sprache: Englisch

Webseite: ijar.budrich-journals.com
 Zeitschriften-Akt: alert-ijar.budrich.de
 Fachbereich: Gesellschaft


IJREE – International Journal for Research on Extended Education

ISSN 2196-3673 • eISSN 2196-7423
 Jahrgang: 10. Jahrgang 2022
 Erscheinungsweise: 2 x jährlich
 Umfang: ca. 120 S. pro Heft
 Sprache: Englisch
 Open Access: 12 Monate nach Erscheinen

Webseite: ijree.budrich-journals.com
 Zeitschriften-Akt: alert-ijree.budrich.de
 Fachbereich: Erziehung


Industrielle Beziehungen. Zeitschrift für Arbeit, Organisation und Management

ISSN 0943-2779 • eISSN 1862-0035
 Jahrgang: 29. Jahrgang 2022
 Erscheinungsweise: 4 x jährlich
 Umfang: ca. 100 S. pro Heft
 Sprache: Deutsch
 Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite: indbez.budrich-journals.de
 Zeitschriften-Akt: alert-indbez.budrich.de
 Fachbereiche: Gesellschaft, Politik


Pädagogische Korrespondenz

ISSN 0933-6389
 Jahrgang: 35. Jahrgang 2022
 Erscheinungsweise: 2 x jährlich
 Umfang: ca. 100 S. pro Heft
 Sprache: Deutsch
 ab 2022 auch online, mit Zugriff auf das Gesamtarchiv

Webseite: paek.budrich-journals.de
 Zeitschriften-Akt: alert-paek.budrich.de
 Fachbereich: Erziehung


PCS – Politics, Culture and Socialization

ISSN 1866-3427 • eISSN 2196-1417
 Jahrgang: 13. Jahrgang 2022
 Erscheinungsweise: 2 x jährlich
 Umfang: ca. 200 S. pro Heft
 Sprache: Englisch

Webseite: pcs.budrich-journals.com
 Zeitschriften-Akt: alert-pcs.budrich.de
 Fachbereiche: Gesellschaft, Politik, Politische Bildung


PERIPHERIE – Politik • Ökonomie • Kultur

ISSN 0173-184X • eISSN 2366-4185
 Jahrgang: 42. Jahrgang 2022
 Erscheinungsweise: 3 x jährlich,
 4 Hefte (2 Einzelhefte und 1 Doppelheft)
 Umfang: ca. 140 S. pro Heft
 Sprache: Deutsch
 Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite: peripherie.budrich-journals.de
 Zeitschriften-Akt: alert-peripherie.budrich.de
 Fachbereiche: Gesellschaft, Politik


Politisches Lernen

ISSN 0937-2946 • eISSN 2750-1965
 Jahrgang: 40. Jahrgang 2022
 Erscheinungsweise: 2 Doppelhefte jährlich
 Umfang: ca. 70-80 S. pro Heft
 Sprache: Deutsch
 Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite: pl.budrich-journals.de
 Zeitschriften-Akt: alert-pl.budrich.de
 Fachbereich: Politik, Politische Bildung


Seniorenreport

ISSN 2364-9860 • eISSN 2364-9879
 Jahrgang: 27. Jahrgang 2022
 Umfang: ca. 70 S. pro Heft
 Sprache: Deutsch
 Open Access: alle Ausgaben

Webseite: seniorenreport.budrich-journals.de
 Zeitschriften-Akt: alert-seniorenreport.budrich.de
 Fachbereich: Soziale Arbeit





Soziologiemagazin

ISSN 2198-980X • eISSN: 2198-9826

Jahrgang: 15. Jahrgang 2022

Erscheinungsweise: 2 x jährlich

Umfang: ca. 120 S. pro Heft

Sprache: Deutsch

Open Access: alle Ausgaben

Webseite:
Zeitschriften-Alert:
Fachbereich:

sozmag.budrich-journals.de
alert-sozmag.budrich.de
Gesellschaft



ZDfm – Zeitschrift für Diversitätsforschung und -management

ISSN 2367-3060 • eISSN 2367-3079

Jahrgang: 7. Jahrgang 2022

Erscheinungsweise: 2 x jährlich

Umfang: ca. 120 S. pro Heft

Sprache: Deutsch, Englisch

Webseite:
Zeitschriften-Alert:
Fachbereiche:

zdfm.budrich-journals.de
alert-zdfm.budrich.de
Gender Studies, Gesellschaft



ZeHf – Zeitschrift für empirische Hochschulforschung

ISSN 2367-3044 • eISSN 2367-3052

Jahrgang: 6. Jahrgang 2022

Erscheinungsweise: 2 x jährlich

Umfang: ca. 120 S. pro Heft

Sprache: Deutsch, Englisch

Webseite:
Zeitschriften-Alert:
Fachbereiche:

zefh.budrich-journals.de
alert-zefh.budrich.de
Erziehung, Gesellschaft



Zeitschrift für erziehungswissenschaftliche Migrationsforschung (ZeM)

ISSN 2701-2476 • eISSN 2701-2484

Jahrgang: 1. Jahrgang 2022

Erscheinungsweise: 2 x jährlich

Umfang: ca. 110 S. pro Heft

Sprache: Deutsch

Webseite:
Zeitschriften-Alert:
Fachbereiche:

zem.budrich-journals.de
alert-zem.budrich.de
Erziehung, Gesellschaft, Soziale Arbeit



ZISU – Zeitschrift für interpretative Schul- und Unterrichtsforschung

ISSN 2191-3560 • eISSN 2195-2671

Jahrgang: 11. Jahrgang 2022

Erscheinungsweise: 1 x jährlich

Umfang: ca. 120 S. pro Heft

Sprache: Deutsch

Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite:
Zeitschriften-Alert:
Fachbereich:

zisu.budrich-journals.de
alert-zisu.budrich.de
Erziehung



ZPth – Zeitschrift für Politische Theorie

ISSN 1869-3016 • eISSN 2196-2103

Jahrgang: 13. Jahrgang 2022

Erscheinungsweise: 2 x jährlich

Umfang: ca. 160 S. pro Heft

Sprache: Deutsch

Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite:
Zeitschriften-Alert:
Fachbereich:

zpth.budrich-journals.de
alert-zpth.budrich.de
Politik



ZQF – Zeitschrift für Qualitative Forschung

ISSN 2196-2138 • eISSN 2196-2146

Jahrgang: 23. Jahrgang 2022

Erscheinungsweise: 2 x jährlich

Umfang: ca. 150 S. pro Heft

Sprache: Deutsch, Englisch

Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite:
Zeitschriften-Alert:
Fachbereich:

zqf.budrich-journals.de
alert-zqf.budrich.de
Methoden



ZRex – Zeitschrift für Rechtsextremismusforschung

ISSN 2701-9624 • eISSN 2701-9632

Jahrgang: 2. Jahrgang 2022

Erscheinungsweise: 2 x jährlich

Umfang: ca. 200 S. pro Heft

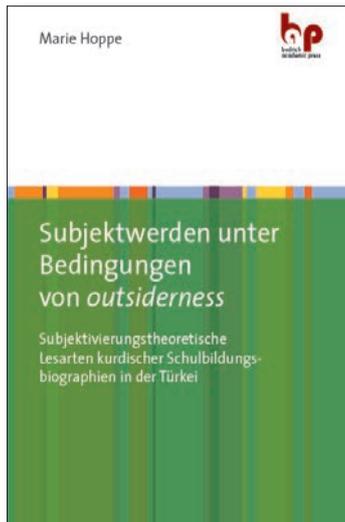
Sprache: Deutsch, Englisch

Open Access: alle Ausgaben

Webseite:
Zeitschriften-Alert:
Fachbereiche:

zrex.budrich-journals.de
alert-zrex.budrich.de
Gesellschaft, Politik





Erscheinungstermin | Oktober 2022

Marie Hoppe



Subjektwerden unter Bedingungen von outsidersness

Subjektivierungstheoretische Lesarten kurdischer Schulbildungsbiographien in der Türkei

Wie machen sich nationalstaatliche Ein- und Ausgrenzungsmuster in der Schule bemerkbar? Welche Erfahrungen machen Schüler*innen in ihrem Alltag? Wie werden sie von diesen Erfahrungen geprägt? Die Autorin untersucht Subjektivierungsprozesse in Schulbildungsbiographien junger kurdischer Frauen in der Türkei daraufhin,

wie sie – vermittelt über Schule – In- und Exklusionsverhältnisse im Nationalstaat in Subjekte einschreiben. Sie zeigt die Relevanz von Aneignungs- und Widersetzungsprozessen für die Ausbildung von Selbstverständnissen angesichts natio-ethno-kultureller (Nicht-)Zugehörigkeit und schließt Gedanken zu marginalisierter Handlungsfähigkeit an.

Marie Hoppe, Universität Bremen

Zielgruppen | Forschende der Erziehungswissenschaft, Biographie-, Subjektivierungs- und Rassismusforschung



Ca. 500 Seiten. Kart.
Ca. 100,00 € (D), 102,80 € (A)
ISBN 978-3-96665-054-0
auch als eBook im Open Access



Erscheinungstermin | August 2022

Gertrud Schrader

Kunst und Wissenschaft als parallele Erkenntnisformen

Technologien und Prozesse der Digitalisierung aus philosophischer und künstlerischer Perspektive

Die Autorin reflektiert Bedeutungen der Digitalisierung aus gesellschaftskritischer Perspektive. In der Analyse dieses epochalen Wandels stellt sie philosophisch-theoretische und künstlerische Ansätze der Reflexion gleichberechtigt nebeneinander und lotet Kunst und Wissenschaft als parallele

Erkenntnisverfahren in ihren je eigenen Qualitäten aus.

Dr. Gertrud Schrader,

Leibniz Universität Hannover

Zielgruppen

Forschende der Kunst- und Medienwissenschaft



Ca. 140 Seiten. Kart.
Ca. 22,00 € (D), 22,70 € (A)
ISBN 978-3-96665-044-1
auch als eBook



Erscheinungstermin | April 2022

Karin Krey

Lernerfolg im Fernstudium

Der Einfluss lebensweltlich erworbener Kompetenzen

Die Studie öffnet den Blick auf die Lebenswelt von Fernstudierenden, wobei sich Parallelen zum Homeschooling während der Corona-Pandemie finden lassen. Fernstudierende sind in der Regel ältere Studierende, die über eine Fülle an Kompetenzen im privaten, beruflichen und studentischen Bereich verfügen. Nach diesen Kompetenzen fragt die Autorin und eruiert, welchen Einfluss sie auf den Lernerfolg im Fernstudium nehmen. Die Studie identifiziert eine

Typisierung von ambitionierten, gelassenen, netzwerkenden und isolierten Studierenden. Schlussendlich spricht sie Empfehlungen für Fernstudierende wie Fernlehrende aus.

Prof. Dr. Karin Krey,

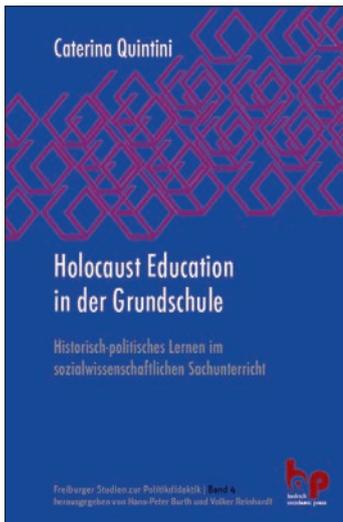
Fliedner Fachhochschule Düsseldorf

Zielgruppen

Lehrende und Forschende der Erziehungswissenschaft



Ca. 190 Seiten. Kart.
Ca. 27,00 € (D), 27,80 € (A)
ISBN 978-3-96665-051-9
auch als eBook



Erscheinungstermin | Oktober 2022

Caterina Quintini
**Holocaust Education
 in der Grundschule**

Historisch-politisches Lernen im
 sozialwissenschaftlichen Sachunterricht

Freiburger Studien zur Politikdidaktik, Bd. 4

Kann man Grundschul Kinder mit der NS-Zeit, der Judenverfolgung und dem Holocaust konfrontieren? Können Kinder mittels Biografien lernen und verstehen, was damals passiert ist oder führt eine frühe Auseinandersetzung damit zur befürchteten Abwehrhaltung, die einen Zugang zu diesem Thema verwehrt? Inwiefern können, sollen,

dürfen oder sogar müssen Zugänge zu diesem Kapitel der deutschen Vergangenheit für Grundschul Kinder bereitgestellt werden? Die Autorin zeichnet den Forschungsstand nach und entwickelt eine eigene Unterrichtskonzeption für eine vierte Grundschulklasse.

Caterina Quintini, M.Ed., Konstanz

Zielgruppen | Lehrende und Forschende der Erziehungs- und Sozialwissenschaft, Praxis der politischen Bildung



Ca. 100 Seiten. Kart.
 Ca. 19,90 (D), 20,50 € (A)
 ISBN 978-3-96665-057-1
 auch als eBook



Erscheinungstermin | Juni 2022

Silke Baum

**Erleben und Bewältigung von
 Wohnungsnot bei Frauen**

Konsequenzen für eine
 inklusive Soziale Arbeit

Das Buch untersucht das Erleben und die Diskriminierungen von Frauen in Wohnungsnot. Dazu stellt die Autorin die Lebensrealität von Frauen und deren geschlechtersensible Bedarfe dar, rekonstruiert Barrieren bei Inanspruchnahme von Hilfen und leitet Konsequenzen für soziale Dienstleistungen im Hinblick auf die Gestaltung der Angebote ab. Das Buch leistet einen wichtigen

Beitrag zur Entwicklung einer inklusiven Sozialen Arbeit mit dem Ziel der Gestaltung von bedarfsgerechten Unterstützungsleistungen für Frauen in Wohnungsnot.

Dr. phil. Silke Baum, Hochschule Mittweida

Zielgruppen

Lehrende und Forschende der Sozialen Arbeit



Ca. 270 Seiten. Kart.
 Ca. 34,90 (D), 35,90 € (A)
 ISBN 978-3-96665-056-4
 auch als eBook



Publication Date | July 2022

Carlotta Giustozzi

**Social Consequences
 of Labour Market
 Marginalisation in Germany**

Analysing the Impact of Social Identities
 and Values

The book examines the social consequences of labor market marginalization for close social relations and social participation in Germany. Multilevel models and individual fixed effects analyses show that material security is an overrated factor. While financial strain failed to explain social exclusion, soci-

al identity and normative expectations shaped effects of labour market marginalisation.

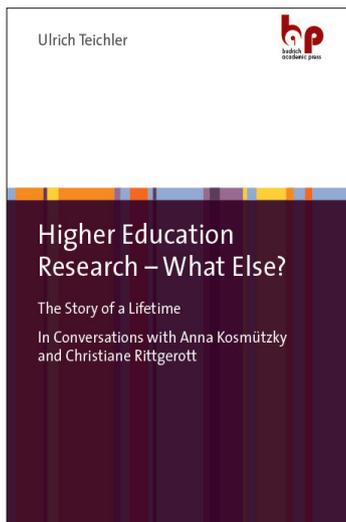
Carlotta Giustozzi,
 Goethe University Frankfurt/Main, Germany

Target groups

Lecturers and researchers in sociology



Approx. 280 pp. Pb.
 Approx. 36,00 € (D), 37,10 € (A)
 ISBN 978-3-96665-055-7
 available as eBook



Publication Date | September 2022

Ulrich Teichler
Higher Education Research – What Else?

The Story of a Lifetime
 In Conversations with Anna Kosmützky
 and Christiane Rittgerott
 English Translation

The founder of higher education research in Germany, Ulrich Teichler, looks back on more than five decades of higher education research. The economic miracle and university expansion, the student movement, experiments and crises of the 1970s, organisational breakdown, reunification, internationalisation, ranking and management

cult – all these are historical stages that are reflected in higher education and science. Ulrich Teichler, directly involved, reports with openness and humour, presenting clever analyses.

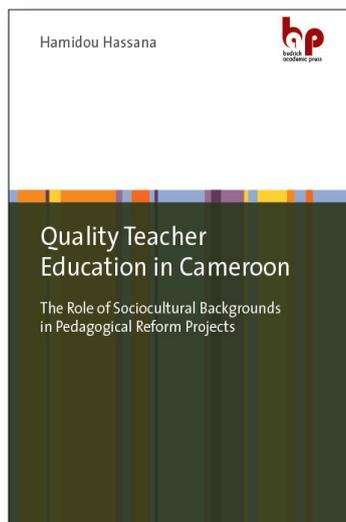
Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich Teichler,
 University of Kassel, Germany

Target groups

Lecturers and researchers in education science and sociology



Approx. 250 pp. Pb.
 Approx. 36,00 € (D), 37,10 € (A)
 ISBN 978-3-96665-058-8
 available as eBook



Publication Date | May 2022

Hamidou Hassana
Quality Teacher Education in Cameroon

The Role of Sociocultural Backgrounds
 in Pedagogical Reform Projects

Quality teacher education improves the quality of teaching and learning processes. What role does the socio-cultural background play here? The book highlights how actors' sociocultural backgrounds influence the quality of teacher training within a pedagogical reform project involving participants from Cameroon and Germany. The analysis and interpretation of qualitative data shows that actors' sociocultural back-

grounds are important factors influencing international, intercultural dialogues on teacher education as well as teaching-learning interaction dynamics in classrooms. The book further discusses the influence of sociocultural contexts on learner-centered classrooms based on principles of diversity, interaction and reciprocal responsibility.

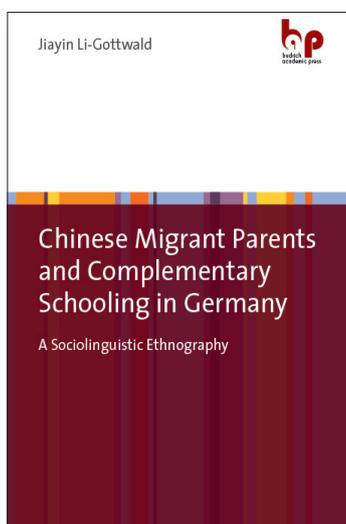
Dr. Hamidou Hassana, University of Hamburg, Germany

Target groups

Researchers in educational science



Approx. 440 pp. Hc.
 Approx. 70,00 € (D), 72,00 € (A)
 ISBN 978-3-96665-052-6
 available as eBook



Published in April 2022

Jiayin Li-Gottwald
Chinese Migrant Parents and Complementary Schooling in Germany
 A Sociolinguistic Ethnography



How do parents cooperate with each other, what value do they attach to their interaction and how is the degree of cooperation related to social status? The study takes a close look at the social relationships among various groups of Chinese parents at a Chinese Mandarin language school in a metropolitan city in Germany. Taking an ethnographic approach, it captures a vivid picture of the parental social interactions

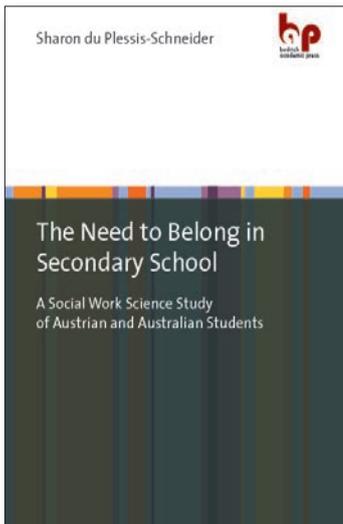
in and outside the Chinese school setting. The study reveals the significance of social interactions, discussing it in relation to the parents' socioeconomic backgrounds and individual migrant trajectories.

Dr. Jiayin Li-Gottwald,
 University of Kassel, Germany

Target groups | Researchers in educational science and sociology



244 pp. Pb.
 53,00 € (D), 54,50 € (A)
 ISBN 978-3-96665-050-2
 available as eBook Open Access



Publication Date | Juni 2022

Sharon du Plessis-Schneider
The Need to Belong in Secondary School
 A Social Work Science Study of Austrian and Australian Students



Our social interactions are driven by complex biopsychic processes that are complicated by the fact that humans are individuals and at the same time members of one or more social systems, such as schools. This book contributes to explaining the social mechanisms influencing students' "need to belong" fulfilment at school. The theoretical framework is informed by human needs understood as cognitive mechanisms of neural processes that regulate human behaviour

and bio-values. The fieldwork was conducted in two secondary schools in Austria and Australia. Based on the findings, the transformative three-step approach suggests a course of action for student belonging.

Sharon du Plessis-Schneider, MSW, University of Applied Sciences Vorarlberg, Austria

Target groups | Lecturers and researchers in Social Work and Educational Science



Approx. 290 pp. Pb.
 Approx. 68,00 (D), 70,00 € (A)
 ISBN 978-3-96665-045-8
 available as eBook Open Access

Nachwuchsförderung im Verlag Barbara Budrich



© unplash.com_Angèle-Kamp

Unter den unabhängigen deutschsprachigen Verlagen bietet der Verlag Barbara Budrich das vielfältigste Programm zur Nachwuchsförderung an. Den wissenschaftlichen Nachwuchs zu unterstützen, ist Teil unseres Selbstverständnisses und schlägt sich in unterschiedlichen Angeboten wie Promotions- und Posterpreisen, Publikationen und Veranstaltungen nieder.

Wie wir den wissenschaftlichen Nachwuchs fördern

- **promotion** – der Dissertationswettbewerb
- wissenschaftlicher Nachwuchsbeirat
- **Read & Feed** – Fachbücher vom Nachwuchs rezensiert
- Barbara Budrich **Posterpreis** in Zusammenarbeit mit der DGfE
- Barbara Budrich **Posterpreis** in Zusammenarbeit mit der DGSA
- **Exposé** – Zeitschrift für wissenschaftliches Schreiben und Publizieren: kostenfrei im Open Access erhältlich
- **budrich training**: Vorträge, Coachings und Workshops rund um das wissenschaftliche Schreiben und Publizieren

Für Professor*innen und Fördernde

Sie möchten selbst ein Projekt für den wissenschaftlichen Nachwuchs aufbauen und suchen noch einen Kooperationspartner? Nehmen Sie gern über info@budrich.de Kontakt mit uns auf!

A gostini u.a. (Hrsg.), Die Vignette als Übung zur Wahrnehmung	16	Kolleck, Politische Bildung und Demokratie	32
Aleksander u.a., Feministische Visionen vor und nach 1989	7	Korneli u.a. (Hrsg.), Hinter_Fragen der Erziehungswissenschaft	17
von Alemann u.a., Politische Ideen im Wandel der Zeit	31	Köttig u.a. (Hrsg.), Soziale Arbeit und Rechtsextremismus	33
B artmann u.a. (Hrsg.), Verstehendes Forschen in der Pandemie	28	Krey, Lernerfolg im Fernstudium	41
Baum, Erleben und Bewältigung von Wohnungsnot bei Frauen	42	L anger u.a. (Hrsg.), Pädagogik und Geschlechterverhältnisse in der Pandemie	14
Bayerisches Landesamt für Schule, Bildungsbericht Bayern 2021	11	Liedholz/Verch (Hrsg.), Nachhaltigkeit und Soziale Arbeit	26
Becker, Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 2.A	31	Li-Gottwald, Chinese Migrant Parents	43
BIBB (Hrsg.), Ausbildung gestalten: Maler und Lackierer/ Malerin und Lackiererin	22	Löhe/Kunze, Self-Leadership in Sozialen Organisationen	29
Biesel u.a. (Hrsg.), Digitale Kindeswohlgefährdung	25	Lorig u.a., Evaluierung Kaufleute für Büromanagement (WDP 227)	21
Bläsius u.a. (Hrsg.), KI und nukleare Bedrohungen	5	M önnig u.a., MoveOn III (WDP 230)	21
Braches-Chyrek u.a. (Hrsg.), Handbuch Frühe Kindheit, 2.A.	10	N ave-Herz, Die Ehe in Deutschland	2
Braches-Chyrek u.a. (Hrsg.), Handbuch Kindheit, Ökologie und Nachhaltigkeit	4	Nikles/Roll/Umbach, Kinder- und Jugendschutz	32
Busch/Petrik/Torrau/Welniak (Hrsg.), Kommunikative Fachdidaktik...	19	O bermaier u.a., Grundbegriffe der Kindheitspädagogik	10
Buschmeyer/Hofmann-Lun, Kindheit – Jugend – Geschlecht	11	P renzel, Schulen inklusiv gestalten	8
C arnap, Geschlechtlichkeit und pädagogisches Handlungswissen	12	Q uintini, Holocaust Education in der Grundschule	42
Czerney/Eckert/Martin, Mutterschaft und Wissenschaft in der Pandemie	7	R aufelder u.a. (Hrsg.), Qualitätsoffensive Lehrer*innenbildung	17
D onlic (Hrsg.), Qualitative Methoden in der Forschungspraxis	18	Reischl, Zur Doppelbödigkeit des Unterrichts als Bühne	14
du Plessis-Schneider, The Need to Belong in Secondary School	44	Rimbach u.a., Sexualisierte Gewalt in der Altenhilfe	28
E gelhof, Faking the News? Die präsidentielle Kommunikation Donald J. Trumps	6	S chleicher, Die vier Puzzleteile der Unternehmervorsorge	34
F ranzmann u.a. (Hrsg.), Objektive Hermeneutik	32	Schrader, Kunst und Wissenschaft als parallele Erkenntnisformen	41
G arz/Welter (Hrsg.), Emigrationserfahrungen eines Psychoanalytikers	14	Schrage, Friedens- und Konfliktethik	31
Giustozzi, Social Consequences of Labour Market Marginalisation	42	Schweitzer, Sexuelle Bildung und soziale Ungleichheit	13
Görtler u.a. (Hrsg.), Soziale Arbeit und Professionalität	29	StaacK, Chinas Selbstverständnis und Sicherheitskonstellation in Ostasien	5
GOVET (eds.), Effects of the COVID-19 Pandemic (BIBB Bzbb)	24	Subasi Singh/Jovanović/Proyer (eds.), Perspectives on Transitions	12
Grotlüschen u.a. (Hrsg.), Erwachsenenbildung in internationalen Perspektiven	15	T eichler, Higher Education Research – What Else?	43
Grotlüschen u.a. (Hrsg.), Jubiläumsband Sektion Erwachsenenbildung	15	Tütlys, Litauen (BIBB IHBB)	24
Gundrum u.a. (Hrsg.), Begrenzung und Schädigung durch die Kinder- und Jugendhilfe	26	U lmer u.a., Stakeholders and procedures (WDP 232)	22
H assana, Quality Teacher Education in Cameroon	43	Ulrich, Baruch de Spinoza (BIBB Bzbb)	23
“Haus der kleinen Forscher“ Foundation (eds.), Early Computer Science Education	11	V oigts/Blohm, Offene Kinder- und Jugendarbeit in Corona-Zeiten	25
Hofmann/Hemkes, Berufsbildung im dualen Studium (BIBB BidP)	22	W eller u.a., Taubblindheit. Behinderung. Neue Technologien (WDP 231)	21
Hoppe, Subjektwerden unter Bedingungen von outsidersness	41	Wenzelmann/Schönfeld, Kosten und Nutzen der dualen Ausbildung (BIBB Bzbb)	23
Hummrich/Idel/Schierz (Hrsg.), ZISU Band 11 (2022)	16	Werny, Gepflegte Männlichkeiten	27
J ašová, Humboldt und andere Mythen	19	Weyland u.a., Entwicklungen und Perspektiven in der Berufsorientierung (BIBB Bzbb)	24
K lein/Langer (Hrsg.), Pädagogik und Sexualität	17		
Klenk, Post-Heteronormativität und Schule	12		
Kögler u.a. (Hrsg.), JB Berufs- und Wirtschaftspädagogik 2022	15		

Auslieferungen | Distribution

Verlag Barbara Budrich GmbH

Stauffenbergstr. 7
51379 Leverkusen, Germany
Tel. +49 (0)2171 794 91 50
Fax +49 (0)2171 794 91 69
info@budrich.de
www.budrich.de
www.budrich.eu
www.budrich-journals.de
www.budrich-journals.com
Mitglied im Börsenverein des
Deutschen Buchhandels
Gesellschafter der utb – Stuttgart

Budrich Academic Press GmbH

Stauffenbergstr. 7
51379 Leverkusen, Germany
Tel. +49 (0)2171 794 91 50
Fax +49 (0)2171 794 91 69
info@budrich.de
www.budrich-academic-press.de
Geschäftsführung: Barbara Budrich
USt-ID DE23057014232
Verkehrsnummer 14834
HRB 97502, Amtsgericht Köln

Budrich North America:

Verlag Barbara Budrich

c/o Karen Davey
86 Delma Drive
Toronto, ON M8W 4P6, Canada
info@barbara-budrich.net
www.barbara-budrich.net

budrich training:

Cathrin Mund

cathrin.mund@budrich.de
Postalisch und telefonisch über den Verlag:
Stauffenbergstr. 7
51379 Leverkusen, Germany
Tel. +49 (0)2171 794 91 50
Fax +49 (0)2171 794 91 69

Budrich London:

Jakob Horstmann

4 Osborne Mews
London E17 6QA, UK
Tel. +44 (0)77 352 518 31
jakob.horstmann@budrich.eu

Auslieferung für Deutschland und Welt |

Distributor for Germany and ROW:

Brockhaus/Commission

Kreidlerstr. 9
70806 Kornwestheim, Germany
Tel. +49 (0)7154 13 27-0
Fax +49 (0)7154 13 27-13
info@brocom.de
www.brocom.de

Auslieferung Schweiz |

Distribution Switzerland:

AVA Verlagsauslieferung AG

Centralweg 16
8910 Affoltern am Albis, Switzerland
Tel. +41 (0)44 762 42 50
Fax +41 (0)44 762 42 10
avainfo@ava.ch | www.ava.ch

Vertretung in der Schweiz |

Representation Switzerland:

Jan Kolb

Verlagsvertretung AVA
AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16
8910 Affoltern am Albis, Switzerland
Tel. +41 (0)44 762 42 05
Fax +41 (0)44 762 42 10
Mobile +41 079 926 48 16
j.kolb@ava.ch
www.ava.ch

Vertretung und Auslieferung

Großbritannien | Distributiuon UK:

Central Books

50 Freshwater Road, Chadwell Heath
London, RM8 1RX, UK
Tel. +44 (0)20 85 90 97 00

Agent:

Global Book Marketing Ltd

Central Books Building
50 Freshwater Road, Chadwell Heath
London, RM8 1RX, UK
Tel. +44 (0)20 85 90 97 00
tz@globalbookmarketing.co.uk

Vertretung und Auslieferung in

Spanien, Portugal und Gibraltar |

Distribution and Representation

Spain, Portugal and Gibraltar:

Iberian Book Services

Charlotte Prout
Sector Islas, Bloque 12, 1° B
28760 Tres Cantos (Madrid), Spain
Tel. +34 (0)91 803 49 18
Fax +34 (0)91 803 59 36
cprout@telefonica.net
www.iberianbookservices.com

Vertretung Nordamerika |

Representation North America:

Columbia University Press
61 West 62nd Street
New York, NY 10023, USA
Tel. +1 (0)212 459 06 00
https://cup.columbia.edu

Distribution:

Ingram Academic Services

210 American Drive
Jackson, TN 38301, USA
Tel. +1(0)800 343 44 99
IPJacksonOrders@ingramcontent.com

Vertretung und Auslieferung

Südliches Afrika | Distribution and

Representation Southern Africa:

Chris Reinders

PO Box 1096, Kelvin 2054, South Africa
mobile +27 (0)83 463 39 89
Tel. +27 (0)11 802 566 8
Fax +27 (0)865 16 70 45
chris@theafricanmoonpress.co.za

Vertretung und Auslieferung in

Südostasien (ohne Japan und Indien) |

Distribution and Representation

South-East Asia (w/o Japan, India)

Apac Publishers Services Pte Ltd

Block 8 Lorong Bakar Batu #05-02
Singapore 348743, Singapore
Tel. +65 (0)684 4 73 33
Fax +65 (0)674 7 89 16
service@apacmedia.com.sg
www.apacmedia.com.sg

Vertretung und Auslieferung in Indien,

Pakistan, Sri Lanka und Bangladesh |

Distribution and Representation India,

Pakistan, Sri Lanka and Bangladesh:

Sara Books Pvt Ltd

G-1, Vardaan House
7/28 Ansari Road, Daryaganj
New Delhi - 110002, India
Tel. +91 (0)11 23 26 61 07
Fax +91 (0)11 23 26 61 02
ravindrasaxena@sarabooksindia.com
www.sarabooksindia.com

Vertretung und Auslieferung in China,

Taiwan, Hong Kong und Macau |

Distribution and Representation China,

Taiwan, Hong Kong and Macau:

Inspirees International

European Chinese Publisher
Promotion Center (ECPPC)/
Inspirees (China)
Ciyunsi Beili 207 (CapitaLand), Bld 1, 7-901
100025, Beijing, China
Customer service line: 4006 61 87 17
Fax +86 (0)10 84 46 79 47
ecppc@inspirees.com
www.inspirees.com